

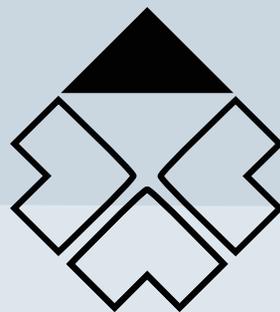


universität
uulm



2021

Bericht und Information



A K A D E M I E

FÜR WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK
an der Universität Ulm e. V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Vereinszweck	3
Mitglieder	4
Präsidium	6
Ehrenpräsident	6
Geschäftsstelle	7
Kurzberichte zu den Kursprogrammen	11
Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin	11
B2-Deutschkurs für internationale Studieninteressierte	13
Bewerbungstraining für internationale Studierende	14
DSH-Vorbereitungskurs für internationale Studieninteressierte	15
Finanz- und Aktuarwissenschaften	16
Sicherheit in der Gentechnik	19
Good Manufacturing Practice – GMP Training	23
Grammatikkurs I und II	25
Landeskunde – Was ist los in Deutschland?	26
Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler	27
Medizin für Ingenieure – Patientenmonitoring im klinischen Einsatz	30
Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette	31
Notfallmedizin - Kompaktseminar	33
Spezielle Schmerztherapie	36
Sprachkurs - Fachsprachenkurse Deutsch als Fremdsprache	38
Sprachkurs - Fachsprachkurs für internationale Studieninteressierte	39
Tauchmedizin - Einführung in die Tauchmedizin für Mediziner	40
Kooperation mit der School of Advanced Professional Studies der Universität Ulm (SAPS)	42
Projektübersicht	45
Nachwuchsförderung	51
Kursgebühren und Stipendien	51
Zertifizierung	52
Geschäftsordnung	52
Geschäftsbedingungen	52
Entwicklung der Zahl der Teilnehmer an Kursprogrammen der Akademie	53
Zahl der Teilnehmer an den Kursprogrammen der Akademie	54
Kursprogramm - Übersicht	55

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde der Akademie,

Wir, das Team der Akademie freuen uns, Ihnen heute den Jahresbericht des vergangenen Jahres präsentieren zu können. Wie Sie sehen werden, hatten wir wieder zahlreiche spannende und teils gut besuchte Weiterbildungsmaßnahmen in unserem Programm. Die coronabedingte „Delle“ in den Teilnehmerzahlen aus 2020 konnten wir bereits ansatzweise ausgleichen.

Ein wesentlicher Faktor für diesen Erfolg ist neben dem unermüdlichen Engagement unserer Dozentinnen und Dozenten die Erweiterung unserer digitalen Formate. Diese, durch Corona angestoßene Entwicklung wird aus meiner Sicht der Akademie auch langfristig guttun und helfen, neue Zielgruppen auch überregional zu erschließen.

Die Mitgliederzahlen der Akademie sind jedoch nach wie vor sehr klein. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie uns weiterempfehlen und sich wieder aktiv in die Vereinsarbeit einbringen.

Von Vorstandsseite gab es ebenfalls Veränderungen. Dieter Kaufmann, der die Akademie jahrelang mit großem Weitblick und Engagement begleitet hat und die Brücke zur Universität geschlagen hat, ist leider zum Herbst ausgeschieden. Wir danken ihm an dieser Stelle ganz herzlich! Das aktuell gewählte Vorstandstrio, Herr Professor Stefan Britsch, Frau Professorin Brigitte Zürn und ich haben aber bereits Verstärkung gefunden: Professor Mathias Klier wird die Brücke zur Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften schlagen, Herr Professor Kay Gottschalk stärkt die Verbindung zur naturwissenschaftlichen Fakultät und Professor Michael Kühl wird neuer Vertreter und Netzwerker aus dem Präsidium der Universität sein.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit, neue spannende Themen, die wir aus der Universität heraus in der Akademie anbieten können, und auf Sie! Machen Sie mit und kommen Sie gerne auf uns zu mit Ihren Ideen und Ihrer Expertise. Die Akademie ist ein unkomplizierter und verlässlicher Partner für den Transfer Ihres wertvollen Wissens.

Bis bald also in der Akademie, herzliche Grüße,



Tina Seufert
im Namen des Vorstands

Ulm, Mai 2022

Vereinszweck

Der Verein bezweckt die Förderung

1. des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis durch berufsbezogene wissenschaftliche Weiterbildung,
2. der universitär qualifizierten Aktualisierung von Fachwissen,
3. der Vermittlung von Fachkompetenz durch transdisziplinäre Berufsfeldvermittlung,
4. der internationalen Kooperation auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung,
5. der Kommunikation zwischen der Universität Ulm und ihren Absolventen,
6. der gezielten Weiterentwicklung der Hochschuldidaktik auf der Grundlage aktualisierter Erkenntnisse, Methoden und Techniken,
7. der interkulturellen und sprachlichen Kompetenz im internationalen Austausch von Wissenschaft und Forschung der Universität.

In der AKADEMIE haben sich engagierte und kompetente Dozenten der Universität Ulm zusammengeschlossen mit der Aufgabe,

- das Lehren und Lernen innerhalb der Universität zu evaluieren und weiterzuentwickeln,
- den Einsatz neuer Medien in sinnvoller Weise anwendungsorientiert voranzutreiben,
- Absolventen der universitären Ausbildung die Möglichkeit zu geben, ihr Wissen aufzufrischen und zu aktualisieren,
- im Dialog mit Wirtschaft und Industrie innovative Perspektiven zu eröffnen,
- durch die Intensivierung europa- und weltweiter Kontakte der Universität Ulm und ihrem Umfeld neue Impulse zu geben.

Die AKADEMIE ist Mitglied in Weiterbildungs-Netzwerken und arbeitet mit Fachverbänden und Dachorganisationen zusammen.

Von der Initiative der AKADEMIE sollen Studierende, Lehrende und insbesondere Absolventen der Universität Ulm profitieren. Eine Hauptzielgruppe sind berufstätige Akademiker oder Personen in vergleichbaren Positionen.

Dazu bietet die AKADEMIE als universitäre Leistung u.a. spezifische Weiterbildung an:

- Auffrischung einmal erlangten Wissens
- Vertiefungs- oder Weiterqualifizierungsstudien
- Vermittlung von interdisziplinärer und transkultureller Kompetenz

Die Inhalte werden zielgruppenorientiert und der jeweiligen Thematik entsprechend aufbereitet und in Form von Trainingsprogrammen, Wochenendseminaren, Praktika, Abendkursen und Inhouse-Seminaren angeboten.

Mitglieder

Über die Aufnahme als Mitglied in der AKADEMIE entscheidet der Vorstand auf schriftlichen Beitrittsantrag mit einfacher Mehrheit.

I. Ordentliche Mitglieder

Ordentliche Mitglieder können Professoren und Privatdozenten der Universität Ulm sein sowie weitere Personen, die sich der wissenschaftlichen Weiterbildung verbunden fühlen, sowie der Präsident und der Kanzler der Universität Ulm und zwar auch nach deren Emeritierung oder zur Ruhesetzung.

Persönliche Mitglieder sind:

Prof. Dr. Dieter Beschorner	ehem. Institut für Unternehmensplanung
Prof. Dr. Martin Bossert	Institut für Nachrichtentechnik
Prof. Dr. Stefan Britsch	Institut für Molekulare und Zelluläre Anatomie
Prof. Dr. Johannes Denschlag	Institut für Quantenmaterie
Prof. Dr. Karl Joachim Ebeling	ehem. Institut für Optoelektronik
Prof. Dr. Wilhelm Gaus	ehem. Institut für Biometrie
Prof. Dr. Kay-Eberhardt Gottschalk	Institut für Experimentelle Physik
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Adolf Grünert	ehem. Abteilung Klinische Chemie und Pathobiochemie
Prof. Dr. Bernd Haller	Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie
Prof. Dr. Frank Kargl	Institut für Verteilte Systeme
Dipl.-Kfm. T.o. Dieter Kaufmann	Kanzler der Universität Ulm
Prof. Dr. Mathias Klier	Institut für Business Analytics
Prof. Dr. Werner Kratz	ehem. Institut für Angewandte Analysis
Prof. Dr. Michael Kühl	Institut für Biochemie und Molekulare Biologie
Prof. Dr. Jörg Lehmann	Hochschule Ulm, Fachbereich Informatik
Prof. Dr. Werner Lütkebohmert	ehem. Institut für Reine Mathematik
apl. Prof. Dr. Hans-Hinrich Mehrkens	ehem. Abt. Anästhesiologie, Rehabilitationskrankenhaus Ulm
apl.-Prof. Dr. Claus-M. Muth	Sektion Notfallmedizin
Prof. Dr. Helmuth Partsch	ehem. Institut für Programmiermethodik und Compilerbau
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Radermacher	Sektion Anästhesiologische Pathophysiologie und Verfahrensentwicklung
Prof. Dr. Sven Rau	Institut für Anorganische Chemie I

Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher	Institut für Elektronische Bauelemente und Schaltungen
Prof. Dr. Tina Seufert	Institut für Psychologie und Pädagogik
Prof. Dr. Ulrich Stadtmüller	ehem. Institut für Zahlentheorie und Wahrscheinlichkeitstheorie
Prof. Dr. Karsten Urban	Institut für Numerische Mathematik
Prof. Dr.-Ing. Michael Weber	Präsident der Universität Ulm
Prof. Dr. Hans Wolff	ehem. Rektor der Universität Ulm
Prof. Dr. Brigitte Zürn	Dr. Horn Unternehmensberatung, Ulm
apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler	Institut für Versicherungswissenschaften

II. Fördernde Mitglieder

Fördernde Mitglieder können juristische Personen des Privatrechts und Privatpersonen sein, die die Ziele des Vereins nachhaltig unterstützen.

Fördernde Mitglieder üben ein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung aus. Der jährliche Beitrag für fördernde Mitglieder beträgt derzeit 500 Euro für kleine und mittlere Unternehmen und 1.000 Euro für Großunternehmen.

III. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wurde auf das Jahr 2022 verschoben.

Präsidium

Auf der Mitgliederversammlung am 04.11.2020 wurde der Vorstand der Akademie für eine Amtszeit von 4 Jahren gewählt.

Prof. Dr. Tina Seufert, Vorstandsvorsitzende

Prof. Dr. Stefan Britsch, Vorstandsmitglied

Prof. Dr. Brigitte Zürn, Schatzmeisterin



Frau Prof. Dr. Tina Seufert

Die Vorstandssitzungen fanden im Jahr 2021 am 14.01., 03.05. und 02.12. in Form von Videokonferenzen statt.

Ehrenpräsident

Herr Professor Dr. Dr. Dr. h.c. Adolf Grünert ist Ehrenpräsident der Akademie. Seine langjährigen Verdienste für die Akademie werden durch die Ehrenpräsidentschaft besonders gewürdigt.

Er kann auf Wunsch des Vorstands der Akademie auch spezielle repräsentative Aufgaben der Akademie wahrnehmen.



Geschäftsstelle

Die AKADEMIE für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e. V. hat ihre Geschäftsstelle in der Villa Eberhardt, Heidenheimer Str. 80, 89075 Ulm.

Kontakt: Geschäftsstelle
Viola Lehmann
Villa Eberhardt, Heidenheimer Str. 80, 89075 Ulm
Tel.: 0731 / 50 - 25266
Fax: 0731 / 50 - 25265
E-Mail: info@akademie-uni-ulm.de



Leitung: Ingrid Straub
Tel.: 0731 / 50 - 25271
Fax: 0731 / 50 - 25265
E-Mail: info@akademie-uni-ulm.de



Internet-Adresse der AKADEMIE:
<http://www.uni-ulm.de/akademie>

Der Geschäftsstelle der AKADEMIE obliegen folgende ständige Aufgaben:

1. Führung der Vereinsgeschäfte
2. Ausführung der Beschlüsse des Präsidiums
3. Projektförderung: Koordination der Projekte, Ansprache von Projektleitern, Entwicklung neuer Projektvorschläge, Mitarbeit bei der Planung neuer Kurse
4. Nachwuchsförderung
5. Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Absolventen der Universität Ulm
6. Koordination neuer Entwicklungen in der Hochschuldidaktik
7. Öffentlichkeitsarbeit: Schaffung einer Corporate Identity und Ergreifung von Marketingmaßnahmen zur Bekanntmachung der AKADEMIE nach innen und außen
8. Ständige Ansprechstelle für Anfragen von innen und außen
9. Vorbereitung von Projektanträgen zur Einwerbung von Fördermitteln für die AKADEMIE
10. Regionale Verankerung der AKADEMIE

Übersicht über das Programm der Akademie 2021 in alphabetischer Reihenfolge

Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin

Vollausbildung zum Erlangen der Zusatzbezeichnung Akupunktur bzw. Prüfung zum A- und B-Diplom für Mediziner/-innen.

Kursleitung: Dr. Ulrich März

Termine: 13./14.03.2021, 24./25.04.2021, 15./16.05.2021, 11./12.09.2021,
16./17.10.2021, 13./14.11.2021

B2-Deutschkurs für internationale Studieninteressierte

In Zusammenarbeit mit dem International Office der Universität Ulm.

Organisation: Claudia Rodopman, Anneli Williams

Termine: SoSe 2021, WiSe 2021/2022

Bewerbungstraining für internationale Studierende

In Zusammenarbeit mit dem International Office der Universität Ulm.

Organisation: Daniel Kanzleiter

Termine: 20.11.2021, 11.12.2021

DSH-Vorbereitungskurs für internationale Studieninteressierte

In Zusammenarbeit mit dem International Office der Universität Ulm.

Organisation: Claudia Rodopman, Anneli Williams

Termine: SoSe 2021, WiSe 2021/2022

Finanz- und Aktuarwissenschaften

Berufsbegleitende Weiterbildung

Kursleitung: apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler; Beate Renner

Termine: ganzjährig

Gentechnik - Sicherheit in der Gentechnik

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für Projektleiter und Beauftragte für Biologische Sicherheit zum Erwerb der Sachkunde nach §15 bzw. (neu) §28 GenTSV.

Kursleitung: PD Dr. Gerhard Mehrke

Termin: 18./19.02.2021, 09./10.09.2021

Good Manufacturing Practice – GMP - Training

Seminar zur Vermittlung grundlegender sowie spezieller GMP Anforderungen.

Kursleitung: Prof. Dr. Christa Schröder

Termine: Teil 1: 24.03.2021

03.11.2021

Teil 2: 25.03.2021

04.11.2021

Grammatikkurs für internationale Studieninteressierte

In Zusammenarbeit mit dem International Office der Universität Ulm.

Organisation: Claudia Rodopman, Anneli Williams

Termin: SoSe 2021, WiSe 2021/2022

Landeskunde – Was ist los in Deutschland?

In Zusammenarbeit mit dem International Office der Universität Ulm.

Organisation: Claudia Rodopman, Anneli Williams

Termin: SoSe 2021, WiSe 2021/2022

Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler

Seminarkurs mit Praktikum für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler, die in den verschiedenen Gebieten der Medizin/Medizintechnik arbeiten.

Kursleitung: Prof. Dr. Jörg Lehmann

Termine: B4-B6 Seminarreihe 30 - I. und II. Quartal 2021

A1-A3 Seminarreihe 31 - IV. Quartal 2021

Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler – Patientenmonitoring im klinischen Einsatz

Ergänzung zum Regelseminar, die Teilnehmer erlangen Einblicke in die klinischen Abläufe und die entsprechenden Anforderungen an die medizintechnische Ausstattung.

Kursleitung: Prof. Dr. Jörg Lehmann

Termine: 28.06. - 02.07.2021

22.11. - 26.11.2021

Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette

Zertifikatsschulung in Verbindung mit der BMW Group, München.

Kursleitung: Prof. Dr. Martin Müller

Termin: 11./12.10.2021

Kompaktseminar Notfallmedizin

Berufsbezogene wissenschaftliche Weiterbildung für Mediziner zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin / Fachkunde Rettungsdienst – 80-stündiger Kurs.

Kursleitung: apl. Prof. Dr. med. Claus-Martin Muth, Dr. Steffen Herdtle

Termine: 28.02. - 07.03.2021 - abgesagt

03.10. - 10.10.2021

Spezielle Schmerztherapie

Berufsbezogene wissenschaftliche Weiterbildung für Mediziner. 80-stündiger Kurs entsprechend den Inhalten des Kursbuches der speziellen Schmerztherapie der Bundesärztekammer.

Kursleitung: PD Dr. Peter Steffen

Termine: 4 Module, Januar, Februar, März 2021

Fachsprachenkurse Deutsch als Fremdsprache

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Sprachen und Philologie der Universität Ulm.

Organisation: Katrin Husemann

Termine: SoSe 2021, WiSe 2021/2022

Tauchmedizin für Mediziner – Einführungskurs

Kurs zur Erlangung des Diploms „Tauchtauglichkeits-Untersuchungen“ der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM)

Kursleitung: apl. Prof. Dr. med. Claus-Martin Muth

Termin: 05. - 07.11.2021

Kurzberichte zu den Kursprogrammen

Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Kursleitung: Dr. Ulrich März
Lehrbeauftragter der Universität Ulm

Kurs	Termine	Kursteilnehmende
Akupunktur-Kurse	13./14.03.2021,	10
	24./25.04.2021,	10
	15./16.05.2021,	10
	11./12.09.2021,	10
	16./17.10.2021,	10
	13./14.11.2021	10

Kursort: Räumlichkeiten der Universität Ulm

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Die seit 2001 bestehende Weiterbildung „Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin“ vermittelt Medizinern in Wochenendkursen die theoretischen und praktischen Grundlagen zur Durchführung einer fachgerechten Akupunktur.

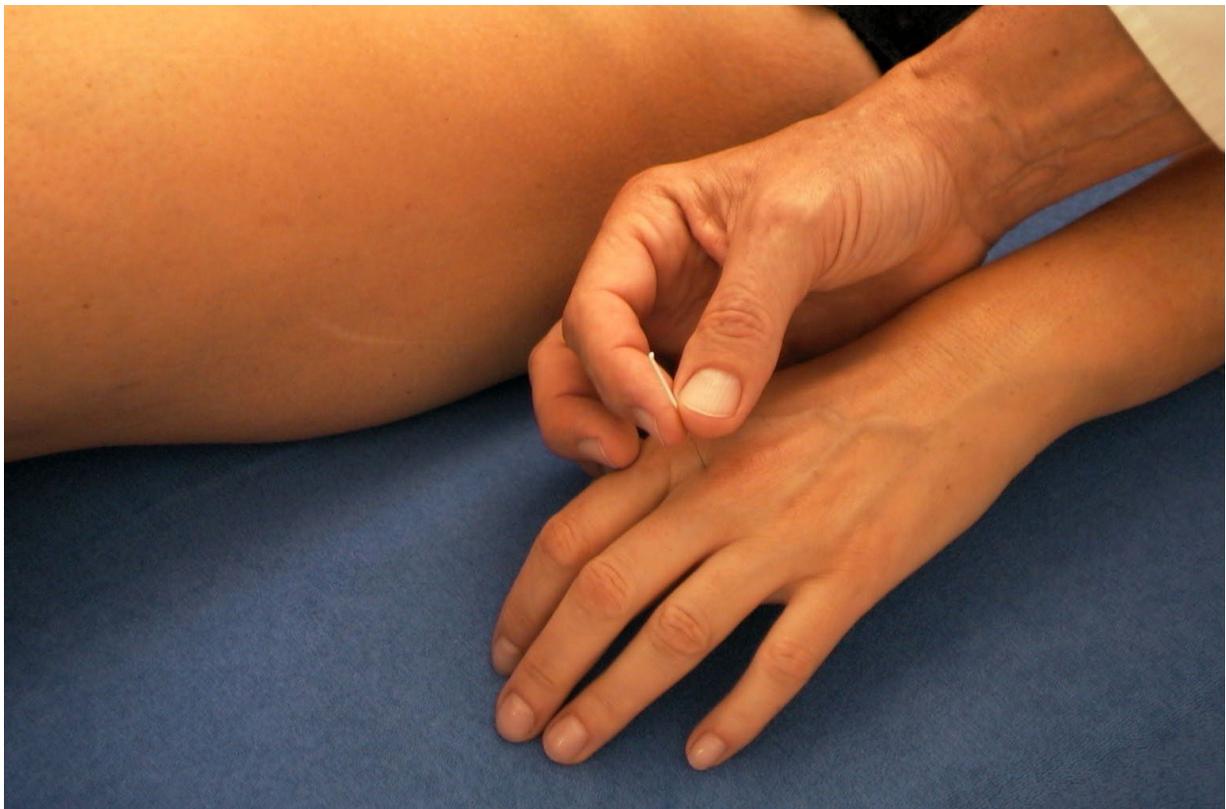
Die hierzu notwendigen Kenntnisse der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) werden in einer Weise vermittelt, die ein Verständnis für die Theorien und Abläufe der TCM aus westlicher Sicht erlauben und so den Teilnehmern eine Unterscheidung zwischen eher kulturell relevanten Aussagen einerseits und in der ärztlichen Praxis konkret nachvollziehbaren Fakten und Handlungsanweisungen andererseits ermöglichen.



Die Weiterbildung gliedert sich in zwei Abschnitte, diese folgen den Rahmenrichtlinien der Bundesärztekammer zur Zusatzbezeichnung Akupunktur. Im ersten Abschnitt (120 Std) werden die theoretischen Grundlagen der Akupunktur vermittelt und es finden praktische Übungen statt. Der zweite Abschnitt besteht aus praktischen Akupunkturbehandlungen und Fallbesprechungen (80 Std). Nach 200 Std kann dann bei der zuständigen Ärztekammer die Zusatzbezeichnung Akupunktur beantragt werden, hierzu muss außerdem eine Prüfung vor der Landesärztekammer absolviert werden. Die gesamte Weiterbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren und findet in Form von Wochenendkursen statt.

Der 2021 im März weitergeführte (2020 begonnene) Ausbildungszyklus des ersten Abschnitts war gekennzeichnet durch die Einschränkungen im Zuge der SARS-CoV-2 Pandemie mit einer maximal zulässigen Teilnehmerzahl von 10 Ärztinnen und Ärzten sowie umfangreichen Schutzmaßnahmen. Bis November konnten wir die sechs noch ausstehenden Kurswochenenden des ersten Ausbildungsabschnitts vollenden.

Ziel der Weiterbildung ist die Befähigung der Kursteilnehmer, eine fachlich hochqualifizierte Akupunktur unter Berücksichtigung des individuellen Krankheitsbildes eines Patienten durchführen zu können und damit die Möglichkeiten dieser Therapie jenseits simpler „Kochrezeptakupunktur“ auszunützen. Einblicke in die Systematik und Qualität der übrigen Behandlungsmethoden können je nach Neigung des Einzelnen Kristallisationspunkte für weitere Aktivitäten auf dem Gebiet der TCM bilden.



B2-Deutschkurs für internationale Studieninteressierte

In Zusammenarbeit mit dem International Office

Dozierende: Andreas Bülow, Veronika Kronfeld-Hein, David Schmid

Organisation: Claudia Rodopman, Anneli Williams (International Office)

Kurs	Umfang	Kursteilnehmende
SoSe 2021	10 SWS	8
WiSe 2021/2022	4 SWS	8

Kursort: Online

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm:

Der B2-Deutschkurs für internationale Studieninteressierte ergänzt das Vorbereitungssemester der Universität Ulm und dient der Vorbereitung auf die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) und damit der zukünftigen Aufnahme eines deutschsprachigen Studienganges an einer Hochschule in Deutschland.

Das Sprachniveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) bildet die zweite Stufe der selbstständigen Sprachverwendung. Im Rahmen des B2-Kurses werden die Teilnehmende hingeführt Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen und im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen zu begreifen. Die Teilnehmenden sollen sich so spontan und fließend verständigen können, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Zudem sollen Sie sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben können.

Voraussetzung für die Teilnahme am B2-Deutschkurs ist das erfolgreiche Bestehen des sprachlichen Eignungs- bzw. Einstufungstests.



Bewerbungstraining für internationale Studierende

In Zusammenarbeit mit dem International Office

Dozenten: Benedikt Bill, Dr. Johannes Basch
Organisation: Daniel Kanzleiter (International Office)

Kurs	Termin	Kursteilnehmende
Bewerbungstraining, Teil 1	20.11.2021	3
Bewerbungstraining, Teil 2	11.12.2021	3

Kursort: Online

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm:

Das zweiteilige Seminar zielte auf die intensive Vorbereitung internationaler Studierender auf die Arbeits- und Praktik suche bei in Deutschland ansässigen Firmen. Der Umfang der Teilkurse betrug jeweils ca. 8 Stunden. Aufgrund der Auswirkungen der anhaltenden COVID 19 Pandemie wurden beide Teilkurse online via Zoom abgehalten.

Der erste Teilkurs hatte zum Ziel, die Teilnehmenden auf die schriftliche Bewerbung bei einem Unternehmen nach deutschen Konventionen vorzubereiten. Hierzu gehörten neben der Einführung in die gängigsten Suchportale für Stellenausschreibungen sowie hilfreiche Suchstrategien im Besonderen das Erstellen von Lebensläufen und das sowohl hinsichtlich des Formats als auch des Inhalts gängige und zielführende Abfassen von Anschreiben. Aufgrund der bewusst niedrig gehaltenen Anzahl an Teilnehmenden war es dem Trainer möglich, auf individuelle Bedürfnisse zu reagieren und intensiv das Gelernte mit den Teilnehmenden zu üben.

Der zweite Teilkurs hatte das Bewerbungsgespräch zum Gegenstand. Die Teilnehmenden hatten mit dem bereits in Teilkurs 1 Erlernten für ihre persönliche Situation adäquate Stellenbeschreibungen zu finden und sich vorab für entsprechende Bewerbungsgespräche vorzubereiten. Neben der Einführung in die Theorie wurden mit den Teilnehmenden schließlich individuelle Bewerbungsgespräche auf die jeweils eingereichten Stellen gehalten. Die Teilnehmenden hatten so die Möglichkeit, auf typische Fragen zu reagieren, ihre Sprachfertigkeiten unter Stress zu trainieren und zu üben, wie man seine eigenen Stärken, Vorstellungen und Ideen bestmöglich präsentiert. Im Anschluss wurden die fingierten Vorstellungsgespräche individuell und minutiös vom Trainer mit dem jeweiligen Teilnehmer analysiert, Hintergründe zu den jeweiligen Fragen des fiktiven Personalers erläutert und diskutiert, wie die gegebenen Antworten verbessert werden können.

Der Kurs war so angelegt, dass die Teilnehmenden sich nicht nur das notwendige theoretische Wissen aneignen, sondern auch praktisch einen gesamten Bewerbungszyklus durchlaufen konnten.

DSH-Vorbereitungskurs für internationale Studieninteressierte

In Zusammenarbeit mit dem International Office

Dozierende: Andreas Bülow, Hanna Hüttche-Szura, Ute Nasarek

Organisation: Claudia Rodopman, Anneli Williams (International Office)

Kurs	Umfang	Kursteilnehmende
SoSe 2021	10 SWS	13
WiSe 2021/2022	8 SWS	9

Kursort: Online

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm:

Der DSH-Vorbereitungskurs für internationale Studieninteressierte ergänzt das Vorbereitungssemester der Universität Ulm und dient der Vorbereitung auf die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) und damit der zukünftigen Aufnahme eines deutschsprachigen Studienganges an einer Hochschule in Deutschland.

Die DSH ist eine sprachliche Zulassungsprüfung und dient dazu, die für ein Hochschulstudium in Deutschland erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse nicht muttersprachlicher Studienbewerber*innen nachzuweisen. Die Prüfung gliedert sich laut Musterprüfungsordnung in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil. Der schriftliche Teil besteht aus Aufgaben zu den Teilbereichen Hörverstehen (HV), Leseverstehen (LV), Wissenschaftssprache (WS) und Textproduktion (TP).

Im Rahmen des DSH-Vorbereitungskurses werden die Teilnehmer*innen darauf vorbereitet, Vorlesungen und Vorträgen aus dem wissenschaftlichen Bereich mit Verständnis folgen zu können, einen schriftlich vorgelegten wissenschaftsorientierten Text zu verstehen, und sich damit auseinanderzusetzen sowie sich selbstständig und zusammenhängend zu einem studienbezogenen und wissenschaftsorientierten Thema schriftlich äußern zu können.

Ein DSH-Zertifikat mit dem Ergebnis von mindestens DSH-II bescheinigt sprachliche Studierfähigkeit und berechtigt zur uneingeschränkten Zulassung zu den meisten Studiengängen an der Universität Ulm.

Voraussetzung für die Teilnahme am DSH-Vorbereitungskurs ist das erfolgreiche Bestehen des sprachlichen Eignungs- bzw. Einstufungstests oder das Bestehen des B2-Sprachkurses.

Finanz- und Aktuarwissenschaften

apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler, Dipl.-Math. oec. Beate Renner
Universität Ulm

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Kursinhalt:

Die berufsbegleitende Weiterbildung in Finanz- und Aktuarwissenschaften besteht inzwischen seit über 20 Jahren, wobei das Kursportfolio als auch die Inhalte der einzelnen Kurse über die Jahre kontinuierlich weiterentwickelt und an sich ändernde Anforderungen angepasst wurde.

Die **Fernkurse** wenden sich vorwiegend an Mitarbeiter in der (Versicherungs-) Wirtschaft, in Banken, Beratungs- und Softwareunternehmen mit solider mathematischer Ausbildung. Sie vermitteln ein umfassendes Grundwissen in den jeweiligen Themenbereichen und informieren über neue Entwicklungen. Sie bieten eine ideale Möglichkeit zur Einarbeitung in das spezielle Themengebiet, zur effizienten Vorbereitung auf die Grundwissen-Prüfungen zum Aktuar-DAV sowie zur Vorbereitung auf den Master der Universität Ulm.

Neben unternehmensindividuellen **Inhouse-Schulungen** ergänzen seit 2010 offene **Workshops** zu aktuellen Themen sowie seit 2016 **Individual Coachings** für Funktionsträger das Weiterbildungsangebot in diesem Fachbereich.

Die Ende 2020 neu eingeführten „**Wissens-Nuggets**“ sind als niederschwelliges Angebot ideal zum Schnuppern und „Einfühlen“ in die berufsbegleitende Weiterbildung.

Entwicklung beim Kursangebot

Die letzten Jahre waren von einer intensiven und umfangreichen Überarbeitung der Lehrtexte geprägt, welche durch die 2018 in Kraft getretene neue Prüfungsordnung der DAV ausgelöst wurde. Diese konnte dank der Unterstützung durch das Institut für Versicherungswissenschaften kontinuierlich vorangetrieben und 2021 weitgehend abgeschlossen werden. Der Feinschliff und kleinere Ergänzungen werden uns sicherlich noch einige Zeit begleiten.

Ende 2020 wurden als ergänzendes, kleinformatisches Angebot die beiden Wissens-Nuggets „Kalkulation von Lebensversicherungsprodukten“ und „Innovative Produkte in der Lebensversicherung“ eingeführt. Mit diesen wird eine neue Zielgruppe angesprochen und sie sollen Lust auf mehr machen. Für die Wissens-Nuggets wurde erstmals eine online-Klausur angeboten, welche die Teilnehmer flexibel über einen Zeitraum von 3 Tagen absolvieren können.

Mit dem Thema „Unsupervised Machine Learning in der Finanzwirtschaft“ und dem Referenten Herrn Dr. Claus Huber wurde 2021 ein weiteres Thema für die offenen Seminare/ Workshops aufgebaut und im Juni im online-Format durchgeführt.

Teilnehmer 2021

Fernkurse (Zahlen ohne Kurswiederholer)	WS 20/21	SS 2021
Vorbereitung auf die mathematische Zulassungsprüfung der DAV	8	7
Finanzmathematik und Risikobewertung (FiMa II)		2
Grundlagen der Lebens- und Pensionsversicherungsmathematik	3	
Modellierung und ERM	1	
Personenversicherungsmathematik		7
Rechnungswesen für Aktuare		2
Schadenversicherungsmathematik	0	
Stochastische Grundlagen für Aktuarwissenschaften und Finance	3	2
Angewandte Stochastik /Stochastische Risikomodellierung und statistische Methoden	4	
Versicherungswirtschaftslehre/ Wirtschaftliches und rechtliches Umfeld	4	2
Versicherungsmathematik		0
(Wert- und Risikoorientierte) Unternehmenssteuerung	3	
Prozesse im Risikomanagement von VU	3	
Gesamt Teilnehmer Fernkurse	29	22
zzgl. Wiederholer	6	4
Wissens Nuggets		
Kalkulation von Lebensversicherungsprodukten	15	10 8
Innovative Produkte in der Lebensversicherung	15	11 6
Seminare und Workshops		
Unsupervised Machine Learning in der Finanzwirtschaft	7	
Data Analytics – „Wie Versicherer ihre Daten intelligent nutzen können“ (Basiskurs)		8
Einführung in R zur Datenanalyse	storniert	
Stochastische Modellierung und Chance-Risiko-Profile von AV-Produkten		10
Inhouse-Workshops		
Individual Coaching	2	1

Die neu eingeführten Wissens Nuggets wurden zwischen Dezember 2020 und Dezember 2021 in 3 Durchgängen mit insgesamt 33 bzw. 32 Teilnehmern sehr erfolgreich durchgeführt. Einige Teilnehmer belegen inzwischen weiterführende Fernkurse.

Die Planung und Durchführung von offenen Seminaren und Workshops war auch in 2021 schwierig. Von den 5 geplanten Seminaren/Workshops konnten 3 mit einer kleinen Teilnehmergruppe durchgeführt werden.

In 2021 wurden zu mehreren Themen Inhouse-Workshops angefragt und auch angeboten. Leider konnte 2021 kein Thema durchgeführt werden. Etliche Unternehmen verschieben ihre Pläne und warten auf die Rückkehr ihrer Mitarbeiter aus dem Homeoffice.

Sicherheit in der Gentechnik

Amtlich anerkannte Fortbildungsveranstaltung für Projektleiter und Beauftragte für Biologische Sicherheit zum Erwerb der Sachkunde nach § 15 bzw. (neu) § 28 GenTSV

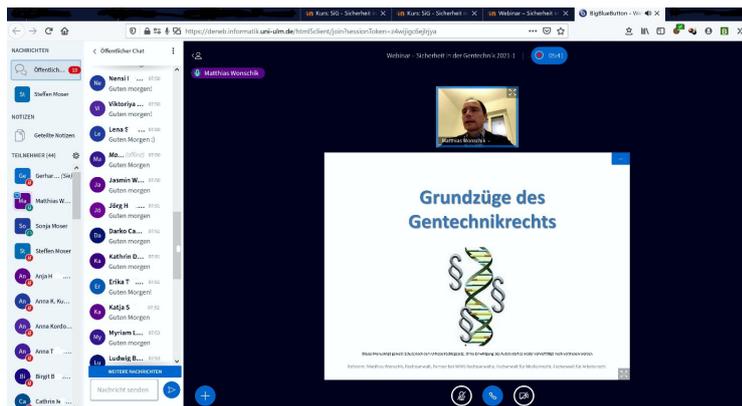
Kursleitung: PD Dr. Gerhard Mehrke

Kurs	Termin	Kursteilnehmende
22. Kurs	18./19.02.2021	45
23. Kurs	09./10.09.2021	42

Kursort: Universität Ulm, Online-Seminar



Kursinhalte und Erfahrungsbericht zum Kursprogramm



Dieser Kurs wird seit 1999 von der AKADEMIE angeboten. Infolge der Restriktionen durch die andauernde Covid-19 Pandemie wurden die Kurse 2021 wieder als Online-Veranstaltungen durchgeführt. Das für die Genehmigung zuständige Regierungspräsidium in Tübingen erlaubte die Umsetzung der Pflichtveranstaltung, die als

Sachkundenachweis für eine Projektleiterqualifikation vorgeschrieben ist, in digitaler Form. Die permanente Online-Präsenz der Teilnehmer wurde durch periodische Anwesenheitskontrollen während des Kursverlaufs überprüft. Die technische Umsetzung der Schulung erfolgte über das Web-Conferencing-System „Big-Blue-Button“.

Insgesamt nahmen 87 Personen teil.

Bei den Vorträgen in diesem Jahr mussten zahlreiche Anpassungen gegenüber den Vorjahren vorgenommen werden, da im März des Jahres die Neufassung der Gentechnikrichtlinien in Kraft getreten ist. Ein wesentlicher Punkt in der neuen Verordnung ist die Begrenzung der Gültigkeit der Zertifikate auf 5 Jahre. Daher sind, wenn der Projektleiterstatus erhalten bleiben soll, vor Ablauf der Frist Auffrischkurse nötig.

Dieses Seminar zu Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit genetisch veränderten Organismen richtet sich an Naturwissenschaftler aus biologischen/biotechnologischen Bereich, Mediziner sowie Sicherheitsfachkräfte mit molekularbiologischen oder biotechnologischen Kenntnissen.

In der biologischen und medizinischen Forschung und Diagnostik gehören gentechnische Arbeiten heutzutage zum normalen Repertoire. Auch die Zahl der Produktionsverfahren, bei denen gentechnisch veränderte Organismen eingesetzt werden, nimmt in der biochemischen und pharmazeutischen Industrie kontinuierlich zu. Daher erweitert sich der Kreis an Personen, für die eine derartige Schulung von Interesse ist, kontinuierlich.

Aus den Vorgaben des Gentechnikrechts leitet sich ab, dass Personen, die gentechnische Arbeiten durchführen, geschult werden müssen und Verantwortliche sich durch den Besuch einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung zertifizieren lassen müssen.

Der Kurs ist somit die Grundlage für eine Anerkennung als Projektleiter oder Beauftragter für Biologische Sicherheit. Sowohl bei Institutionen aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich, als

Das Gentechnikgesetz schreibt vor, dass gentechnische Arbeiten nur unter der Anleitung einer qualifizierten wissenschaftlichen Projektleitung durchgeführt werden dürfen.

Die Sachkunde der verantwortlichen Projektleiter/innen muss nachgewiesen werden. Wesentlicher Bestandteil der Projektleiterqualifikation ist der Besuch einer behördlich anerkannten Fortbildungsveranstaltung.

Die von der AKADEMIE angebotenen Kurse sind als Fortbildungsveranstaltung nach § 28 (2) Satz 1 Nr. 3 der Gentechnik-sicherheitsverordnung vom Regierungs-präsidium Tübingen anerkannt.

auch dem privatwirtschaftlichen, sind zerti-fizierte Kursleiter vorgeschrieben; ohne diese dürfen keine gentechnologischen Arbeiten durchgeführt werden.

Die Mehrzahl der Teilnehmenden waren daher Wissenschaftler/innen, die eigenverantwortlich gentechnische Arbeiten durchführen wollen. Zwar ist für eine Tätigkeit als Projektleiter/in im gentechnischen Bereich ein abgeschlossenes Hochschulstudium erforderlich, jedoch ist auch für technische Assistenten/innen der Kurs außerordentlich nützlich. Neben praktischen Hinweisen zur Laborarbeit, werden auch Anleitungen zur Umsetzung organisatorischer Maßnahmen gegeben. Im Laboralltag wird dies vielfach auch von technischem Personal umgesetzt. Auch für Lehrkräfte von Gymnasien, die in durchführen, ist ein derartiger Kurs

Biologiekursen gentechnische Lehrversuche vorgeschrieben.

In der EU wird durch eine strenge Gesetzgebung ein hohes Sicherheitsniveau bei der Anwendung gentechnologischer Methoden gewährleistet. 1990 wurde in Deutschland das Gentechnikgesetz erlassen, das den rechtlichen Rahmen für alle gentechnischen Arbeiten bundesweit bildet und die Vorgaben der EU umsetzt.

Die letzte Novellierung, mit der das Gentechnik-Gesetz (GenTG) geändert wurde, ist am 4. April 2008 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden. (Anmerkung: Ab März 2020 sind die Änderungen Art. 21 G vom 20. November 2019 anzuwenden.) Die für die Umsetzung des GenTG äußerst relevanten Bestimmungen in der Gentechnik-sicherheitsverordnung traten im März 2021 in Kraft.

Das dem Gentechnikrecht zugrunde liegende Sicherheitskonzept umfasst die Bereiche:

- Umweltschutz
- Arbeitsschutz und
- Gesundheitsschutz/Verbraucherschutz.

Zur Gewährleistung der Sicherheit beim gentechnischen Arbeiten und Umgang mit gentechnisch veränderten Organismen sind daher eine Reihe unterschiedlicher Sicherheitsmaßnahmen vorgegeben. So dürfen gentechnische Arbeiten nur in gentechnischen Anlagen durchgeführt werden, die von der Behörde zugelassen sind. Der Kontakt gentechnisch veränderter Organismen mit Mensch und Umwelt wird durch

- technische Sicherheitsmaßnahmen,
- organisatorische Sicherheitsmaßnahmen und
- biologische Sicherheitsmaßnahmen

ausgeschlossen bzw. minimiert. Hinzu kommen Arbeitssicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Beschäftigten.

Im Kurs behandelte Themen:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">• Gefährdungspotentiale von Organismen unter besonderer Berücksichtigung der Mikrobiologie• Sicherheitsaspekte im Umgang mit Organismen in der Gentechnik, Risikobewertung und Sicherheitseinstufung• Sicherheitsaspekte bei der Freisetzung• Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Laboratorien und Produktionsbereiche; Bau und Ausrüstung der Einrichtungen | <ul style="list-style-type: none">• Sterilisation, Desinfektion, Inaktivierung gentechnisch veränderter Organismen• Bestimmungen beim Transport• Rechtsvorschriften zu Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Laboratorien und Produktionsbereiche und zum Arbeitsschutz• Organisatorische Maßnahmen• Sichere Arbeitsweise, bewusstes Handeln |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die Inhalte der jährlich durchgeführten Veranstaltung entsprechen streng festgelegten Kriterien, die von der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Gentechnik (LAG) festgelegt wurden und von der zuständigen Überwachungsbehörde (Regierungspräsidium Tübingen) kontrolliert werden. Die Referenten sind Spezialisten für das von ihnen vertretene Fachgebiet und für das Programm vom Regierungspräsidium zugelassen. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung wird eine bundesweit gültige Bescheinigung zur Vorlage bei der zuständigen Genehmigungsbehörde ausgestellt.

Die Kursinhalte, Referenten und die Organisation wurden von den Teilnehmern durchweg positiv bewertet. Die Mehrzahl der Rückmeldungen beurteilte auch die digitale Form positiv, trotz der Einschränkungen durch die digitale Übertragung und den fehlenden physischen Kontakten. Für Teilnehmende aus weiter entfernten Regionen (z.B. Berlin) bedeutete es gegenüber von Präsenzveranstaltungen eine erhebliche Zeit- und Geldersparnis durch das Wegfallen von Anreise und eventueller Übernachtungen.

Good Manufacturing Practice – GMP Training

Dr. Bernd Renger, Bernd Renger consult, Radolfzell
Prof. Dr. Christa Schröder, Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Fakultät Life Sciences,
Studiengang Pharmatechnik

Kurs	Termin	Kursteilnehmende
15. Kurs	Teil 1: 24.03.2021	10
	Teil 2: 25.03.2021	11
16. Kurs	Teil 1: 03.11.2021	23
	Teil 2: 04.11.2021	24

Kursort: Online-Seminar

Kursinhalte und Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Die Qualitätsanforderungen, die die (bio)-pharmazeutische Industrie an ihre Lieferanten stellt, sind im Allgemeinen hoch und werden von regulatorischer Seite strikt eingefordert. Lieferanten und Dienstleister müssen daher einen erheblichen Aufwand sowohl in die allgemeine Qualitätssicherung als auch in die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter investieren.

Das Kursziel ist, den Teilnehmern die Kenntnis der Anforderungen der Good Manufacturing Practice am Praxisbeispielen darzustellen. Die GMP Trainingskurse Teil 1 und 2 vermitteln grundlegende GMP Anforderungen und darüber hinaus spezielle Anforderungen an Räume, Anlagen und Dokumente.

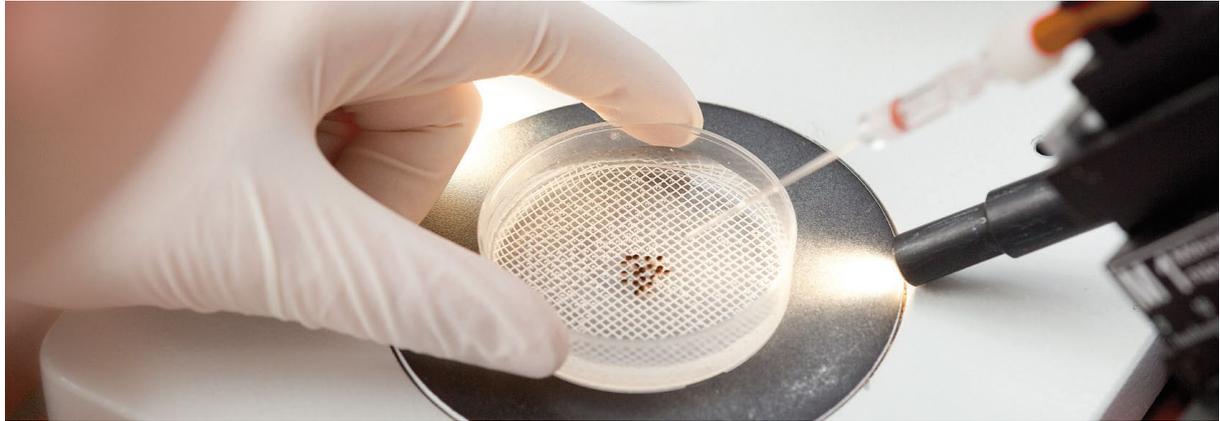
Der GMP Training Kurs Teil 1 gliederte sich in die Inhalte:

- Was bedeutet GMP?
- Welche nationalen und internationalen Regularien sind relevant?
- GMP - Themen im Überblick
- Lieferantenqualifizierung
- GMP Grundlagen
- Qualifizierung und Validierung

Der GMP Trainingskurs Teil 2 gliederte sich in die Inhalte:

- GMP – Dokumente
- Umgang mit Abweichungen
- Qualifizierung und Monitoring von Reinräumen
- Räume und Hygiene

Auf Grund der Corona Pandemie fanden alle Kurse online statt. Sowohl Teilnehmer*innen als auch Referenten gaben eine positive Rückmeldung zu diesem neuen Format. Während und im Anschluss an die seminaristischen Vortragsteile bestand die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zu Diskussionsgesprächen. Davon wurde auch im Online Format reger Gebrauch gemacht.



Grammatikkurs für internationale Studieninteressierte

In Zusammenarbeit mit dem International Office

Dozierende: Andreas Bülow, David Schmid

Organisation: Claudia Rodopman, Anneli Williams (International Office)

Termin	Umfang	Kursteilnehmende
SoSe 2021	2 SWS	12
WiSe 2021/2022	2 SWS	12

Kursort: Online

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm:

Dieser Kurs ermöglicht ausländischen Studieninteressierten das Erlernen, Wiederholen und Vertiefen von grammatischen Strukturen als Grundlage für korrektes Sprechen und Schreiben der Fremdsprache Deutsch.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie Fehler erkennen, verbessern, vermeiden und wie sie die Standardsprache am besten benutzen können. Sie wiederholen Regeln, wenden sie schriftlich und mündlich an und werden auf diese Weise sicher in der Kommunikation. Inhalte sind u.a. Fehleranalysen, Syntax, Zeichensetzung, Dativ- und Akkusativkonstruktionen, Passivformen, Adjektivdeklination, Partizipialkonstruktionen, Konnektoren, Konjunktiv I und II, Relativsätze; teilweise Nominalstil-Verbalstil, Nomen-Verb-Verbindungen, Modalität, Einsatz von Konnektoren – Textgrammatik, indirekte Rede.

Der Grammatikkurs stellt ein Zusatzangebot zu einem B2-Deutschkurs und einem DSH-Vorbereitungskurs im Vorbereitungssemester der Universität Ulm dar.



Landeskunde – „Was ist los in Deutschland?“

In Zusammenarbeit mit dem International Office

Dozierender: Johannes Glembek

Organisation: Claudia Rodopman, Anneli Williams (International Office)

Termin	Umfang	Kursteilnehmende
SoSe 2021	2 SWS	7
WiSe 2021/2022	2 SWS	11

Kursort: Online

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm:

„Was ist los in Deutschland?“ ist ein Landeskundekurs, der das Ziel hat, Orientierungswissen verbunden mit historischen und politischen Hintergründen an internationale Studieninteressierte zu vermitteln, um ihnen zu ermöglichen, aktiv an aktuellen Diskursen teilnehmen zu können. Gefördert wird damit die Integration der zukünftigen ausländischen Studierenden durch Partizipation am gesellschaftlichen Leben. Sowohl die Reflexion eigener und kulturspezifischer Deutungsmuster in Hinblick auf kulturelle und historische Bezugspunkte sowie der Perspektivwechsel bezüglich der Vielfalt nationaler Identitäten spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Im Rahmen des Vorbereitungssemesters haben Studierende die Möglichkeit, den Landeskundekurs als optionale Zusatzveranstaltung zu besuchen.



Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler

Regelseminar

Kursleitung: Prof. Dr. Jörg Lehmann, Hochschule Ulm

Kurs	Termin	Kursteilnehmende
30. Kursreihe	22./23.03.2021 26./27.04.2021 14./15.06.2021	32
31. Kursreihe	11./12.10.2021 08./09.11.2021 06./07.12.2021	29

Kursort: Wissenschaftszentrum der Universität Ulm, Schloss Reisenburg bei Günzburg sowie als Online-Seminar

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Der Kurs „Medizin für Ingenieure“ konnte im Herbst 2021 auf sein einunddreißigjähriges Bestehen zurückblicken und erfreut sich, bei inzwischen gut 1200 Absolventen, seither ununterbrochen großer Akzeptanz und darf als einmaliges Angebot im deutschsprachigen Raum angesehen werden. Trotz aller Corona-Restriktionen konnten wir unseren Teilnehmern das komplette Programm in exzellenter Qualität anbieten.

Die Weiterbildungsreihe wurde 1990 zunächst für die Mitgliedsfirmen der Gesellschaft für Biomedizinische Technologien an der Universität Ulm e.V. ins Leben gerufen. Seit 1996 wird diese universitäre, wissenschaftliche Weiterbildung für Postgraduierte von Prof. Dr. med. Jörg Lehmann sehr erfolgreich geleitet und seit 1998 von der damals neu gegründeten Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V. getragen.



*Kursleiter
Prof. Dr. J. Lehmann*

Die Zielgruppe des Kurses, der an jährlich 12 Veranstaltungstagen im Wissenschaftszentrum der Universität Ulm Schloss Reisingburg abgehalten wird, sind Ingenieure, Naturwissenschaftler und Informatiker aus Firmen der Medizintechnischen Industrie, die während ihres eigenen Studiums an einer Universität oder Hochschule kein medizinisches Hintergrundwissen erwerben konnten oder bei denen vorhandenes Wissen auf der Basis der von uns durchgeführten Evaluationen und Bedarfsanalysen aktualisiert werden soll. Konsequenter Weise wurde 2016 auch die Kursbezeichnung angepasst, in der nunmehr nicht nur Ingenieure, sondern auch alle Naturwissenschaftler und Informatiker direkt angesprochen werden. Grundsätzlich steht der Kurs, unabhängig von der Ausrichtung des Arbeitgebers, jedoch allen Hochschulabsolventen offen, die im beruflichen Umfeld medizinisches Wissen benötigen, weshalb wir auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Versicherungsunternehmen begrüßen konnten.

International agierende Unternehmen, auf ihrem Gebiet Weltmarktführer, entsenden ihre hoch motivierten und überaus engagierten Mitarbeiter zu uns. Seitens der Akademie werden zudem jährlich zwei Stipendien zur Kursteilnahme für Mitarbeiter der Universität Ulm vergeben.

Jede Kursreihe beginnt im Oktober mit dem Kursblock A, in dem zunächst die wichtigsten Grundlagen in der Anatomie und Physiologie sowie der allgemeinen Pathologie und die Grundlagen des diagnostischen Prozesses veranschaulicht werden. Ebenso wird in die wichtige Thematik der Infektionskrankheiten und des Infektionsschutzes umfassend eingeführt. Ergänzt werden die Vorträge durch praktische Übungen in Kleingruppen (Praktikum Notfallmedizin, kardiologische Diagnostik, Kardio-MRT, EKG-Praktikum) und Diskussionsrunden zu aktuellen Problemen (Evidenzbasierte Medizin, DRG-System).

Der Kursblock B beginnt im März des Folgejahres und erfordert die Teilnahme am Kursblock A. Er beinhaltet vor allem klinische Aspekte der Diagnostik und Therapie. Ausführlich wird über den Einsatz der modernen morphologischen und funktionellen bildgebenden Verfahren (Konventionelles Röntgen, CT, MRT, Sonografie, Nuklearmedizinische Diagnostik einschließlich modernster Fusionsbildgebung: PET-CT, PET-MR) berichtet.

Weitere Schwerpunkte bilden die Herz-Kreislauf-Erkrankungen, ebenfalls unter besonderer Berücksichtigung und Diskussion neuer diagnostischer Methoden wie Cardio-CT und Cardio-MRT im Vergleich mit leistungsstarken etablierten Methoden wie der Herzkatheteruntersuchung und deren ständiger Verbesserung.

Neurologische Erkrankungen, angewandte Neurowissenschaften und andere Schwerpunkte führen in die, des demographischen Wandels wegen zunehmend an Bedeutung gewinnenden Erkrankungen des peripheren und zentralen Nervensystems ein.

Ein wesentlicher, weiterer Schwerpunkt sind die operativen Fachdisziplinen und damit assoziierte Fachgebiete (Anästhesiologie, Schmerztherapie, Orthopädie, Neurochirurgie, Rettungsdienst und Intensivmedizin, Unfallchirurgie und minimal-invasive Chirurgie). Klinikbesichtigungen (Radiologie, Nuklearmedizin, Neurochirurgie, Rettungsdienst einschl. Schockraum und Rettungshubschrauber) und Praktika (Medizinische Mikrobiologie) runden das Curriculum dieses Kursblockes ab.

Der Erfolg des Kurses insgesamt wird durch überaus zuverlässige, engagierte und motivierte Dozenten mit exzellenter Fach- und herausragender zielgruppenorientierter Lehrkompetenz garantiert, die in der Regel Ärztliche Direktoren oder Oberärzte des Ulmer Universitätsklinikums und der assoziierten Akademischen Krankenhäusern bzw. Professoren benachbarter Hochschulen sind. Fast alle unsere Dozenten begleiten den Kurs seit mehr als fünfzehn Jahren, einige von Anbeginn an.

Wir haben voller Dankbarkeit unseren langjährigen Dozenten Herrn Ltd. Reg.-Dir. Prof. Dr. med. Mathias Helm, Ärztlicher Direktor der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie am BWK Ulm in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig freuen wir uns, dessen Nachfolger, Herrn Ltd. Reg.-Dir. Prof. Dr. med. Martin Kulla im Dozententeam begrüßen zu dürfen. Herr PD Dr. med. M. Tannheimer hat zusätzlich zur Höhenmedizin die Erkrankungen der Verdauungsorgane neu übernommen.

Frau Birgit Körner betreibt seit Herbst 2016 kompetent, freundlich und zuverlässig das Kurssekretariat. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit konnten die Anmeldeprozeduren wesentlich dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden.



Das Wissenschaftszentrum Schloss Reisenburg bietet durch das organisatorische Engagement der Mitarbeiter und die moderne Hörsaaltechnik sowie die exzellente Gästebetreuung und das angenehme Ambiente ideale Arbeitsbedingungen für den Kurs.

Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler - Patientenmonitoring im klinischen Einsatz

Industriekooperation: Innerklinische Schulung Patientenmonitoring in Zusammenarbeit mit dem BWK Ulm

Kursleitung: Prof. Dr. Jörg Lehmann

Kurs	Termin	Kursteilnehmende
10	28.06. - 02.07.2021	8
11	22.11. - 26.11.2021	8

Kursort: Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

In Ergänzung zu unserem Regelseminar konnten wir im Jahr 2021, trotz erheblicher Corona-Einschränkungen zwei einwöchige, ganztägige Schulungen zum Thema „Patientenmonitoring im klinischen Umfeld“ erfolgreich durchführen. Der Kurs wird auf Anfrage der Firma Philips Medizinsysteme Böblingen, einem unserer langjährigen Partner, durchgeführt und gab im Jahr 2021 16 Teilnehmern die Möglichkeit, klinische Abläufe und die entsprechenden Anforderungen an die medizintechnische Ausstattung unmittelbar zu erleben.

Insgesamt fanden inzwischen elf solcher Kurse statt. Der Kurs fand 2021 letztmalig im Rahmen des Akademieprogramms statt, wird aber unter anderer Trägerschaft fortgeführt. Da dieser Kurs nur von Absolventen des Regelseminars der Akademie auf der Reisenburg besucht werden soll, trägt dieses Angebot auch zukünftig zur Stabilität des Regelseminars der Akademie bei.

Wir bedanken uns für die außergewöhnlich engagierte Unterstützung dieses bundesweit einmaligen Projektes bei unseren langjährigen Dozenten Prof. Dr. R. Schmidt (Ärztlicher Direktor Viszeralchirurgie), Prof. Dr. M. Helm / Prof. Dr. M. Kulla (Ärztlicher Direktor Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie), Dr. K. Efinger (Ärztlicher Direktor Radiologie) Prof. Dr. U.M. Mauer (Ärztlicher Direktor Neurochirurgie) und Dr. R. Mathieu (Oberarzt Neurochirurgie).

Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette

Kursleitung: Prof. Dr. Martin Müller
Institut für Nachhaltige Unternehmensführung, Universität Ulm

Kurs	Termine	Kursteilnehmende
16. Kurs	11. - 12.10.2021	53
17. Kurs	09. - 10.03.2021	46

Kursort: Inhouse Schulung, BMW AG, München

Kursinhalte und Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Im Zuge der weltweiten wirtschaftlichen Verflechtung und der damit einhergehenden Beschaffung in Ländern mit niedrigen Umwelt- und Sozialstandards scheint der Druck zur Legitimierung des Handelns für Unternehmen anzusteigen. Nichtregierungsorganisationen (NGOs) greifen solche Missstände bei Zulieferern bezüglich Kinderarbeit, Diskriminierung oder das Nichteinhalten ökologischer Mindeststandards auf und kritisieren Abnehmer in der Öffentlichkeit, welche um ihre Reputation fürchten müssen. Entsprechende Beispiele reichen von Nike über Dole Food bis GM. Nachhaltigkeit in der Beschaffung bzw. in der Wertschöpfungskette ist daher ein Thema, das zunehmend in der Öffentlichkeit an Bedeutung gewinnt.

Die Unternehmen reagieren darauf, indem sie in der Beschaffung zertifizierungsfähige Mindeststandards wie ISO 14001, SA 8000, Forest Stewardship Council (FSC), Marine Stewardship Council (MSC) usw. von ihren Zulieferern einfordern. Jedoch mehren sich die Zweifel an der Durchsetzung und den positiven Effekten dieser Umwelt- und Sozialstandards. Ein Grund ist, dass trotz Zertifikat Verstöße gegen die Mindestnormen der Standards festgestellt werden. Selbst bei Re-Audits der Business Social Compliance Initiative (BSCI) (2008) sind immer noch 41,37 % der Unternehmen „non compliant“.

Das Ziel des Lehrgangs ist es daher, den gesamten Beschaffungsprozess um Nachhaltigkeitsaspekte zu ergänzen. Jeder einzelne Lieferant muss nach seinem ökologischen und sozialen Risiko bewertet werden. Das Ergebnis dieser Bewertung muss Eingang in die Lieferantenauswahl finden. Nur dann kann es gelingen Unternehmen auszuwählen, welche energie- und ressourcenschonend sowie sozialverträglich arbeiten. Ein Unternehmen kann sich nur dann als nachhaltig bezeichnen, wenn auch seine Zulieferer entsprechende Kriterien einhalten.

Inhalte:

1. Warum Nachhaltigkeit in Wertschöpfungsketten?
 - 1.1 Beschaffungsrisiken
 - 1.2 Absatzrisiken
 - 1.3 Imagerisiken

2. Grundlagen Nachhaltigkeit, CSR, CC – was steckt dahinter?
 - 2.1 Begriffe (Nachhaltigkeit, CSR, CC)
 - 2.2 Historie der Begriffe, wesentlicher Inhalte
 - 2.3 ISO 26000 und Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette

3. Strategien zu Nachhaltigkeit in Wertschöpfungsketten
 - 3.1 Nachhaltigkeit in Beschaffung und Lieferantenmanagement
 - 3.2 Vermeidung von Risiken globaler Beschaffung
 - 3.3 Markteinführung „nachhaltiger Produkte“

4. Die Umsetzung: Nachhaltigkeit in Beschaffung und Lieferantenmanagement – Best Practice in Branchen
 - 4.1 Gesamtprozess: Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette
 - 4.2 Global Compact, ILO usw. (eigene Studie)
 - 4.3 Self Assessments
 - 4.4 Risikomanagementsystem
 - 4.5 Lieferantenauswahl
 - 4.6 Lieferantenentwicklung

Kompaktseminar Notfallmedizin

Zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Seminarleitung: Dr. Steffen Herdtle
Krankenhaus Agatharied GmbH, Zentrale Notaufnahme
apl. Prof. Dr. Claus-Martin Muth
Universitätsklinikum Ulm, Anästhesiologie, Sektion Notfallmedizin

Kurs	Termin	Kursteilnehmende
	28.02. - 03.03.2021	abgesagt
57. Kurs	03.10. - 10.10.2021	98

Kursort: Kloster Roggenburg, Bildungszentrum, Roggenburg

Nachdem schon das Jahr 2020 für das Kompaktseminar Notfallmedizin ein ganz besonderes, bzw. genauer: ein ganz besonders schwieriges Jahr war und sowohl von der Corona-Pandemie als auch von der kurzfristig notwendig gewordenen Suche nach einem neuen Kursort geprägt war, hatte auch das Jahr 2021 bei Fortbestehen der Pandemie einen eher schwierigen Start.

Erneut musste der für die erste Jahreshälfte geplante Kurstermin wegen der Corona-Situation und erneut steil ansteigenden Fallzahlen abgesagt werden. Immerhin hatte sich der neue Kursort Kloster Roggenburg im Herbst 2020 bewährt und als ideal erwiesen, so dass diese Sorge nicht mehr bestand und der Kurs augenscheinlich seine neue Heimat gefunden hat.



Im Herbst 2021 konnte daher der Kurs, wieder mit einem sehr weitreichenden und umfassenden Hygienekonzept in der Zeit vom 03.10. - 10.10.2021 sehr erfolgreich im gewohnten Format im Bildungszentrum des Kloster Roggenburg stattfinden.

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Das Kompaktseminar Notfallmedizin ist im Rahmen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammern Bestandteil der Weiterbildung „Zusatzbezeichnung Notfallmedizin“ zum Erwerb der Zusatzbezeichnung sind darüber hinaus 2 Jahre klinische Tätigkeit in einem Akutkrankenhaus, darunter 6 Monate Weiterbildung auf einer Intensivstation und 50 begleitete Notarzteinsätze nachzuweisen. Es müssen eingehende Kenntnisse und Erfahrungen in notfallmedizinischen Techniken erworben werden

Der Kurs bereitet die künftigen Notärzte durch Grundlagenvorträge, vor allem aber durch umfangreiche realitätsnahe praktische Übungen in Kleingruppen und Fallbesprechungen auf ihre Aufgabe vor. Das Programm informiert über die Organisation des Rettungsdienstes, Notfallmedikamente, die Herz-Lungen-Wiederbelebung, Notfälle in allen Fachgebieten, Trauma Versorgung bis hin zu Rechtsgrundlagen und dem Vorgehen beim Massenanfall von Patienten. Die Praktika üben so Realitätsnah wie möglich lebensrettende Sofortmaßnahmen, erweiterte notfallmedizinische Maßnahmen, Kinder- und Erwachsenenreanimation und Trauma-Versorgung, aber auch die Zusammenarbeit mit Polizei und vor allem der Feuerwehr, die z.B. den Umgang mit dem technischen Gerät vorführte. Das Kurscurriculum betont die Praxis. So haben die Teilnehmer auch die Möglichkeit, Rettungsmittel wie NEF und RTW sowie den weltweit einmaligen Großraum-ITW des DRK Ulm näher kennen zulernen.



Erkenntnisse, Innovationen und Fortschritte in der der Präklinischen Notfallmedizin müssen auch im Kurs Berücksichtigung finden. Ziel ist es, die Teilnehmer auf dem aktuellsten Stand für den modernen Notarztendienst vorzubereiten und Neuerungen zu diskutieren. Daher müssen die Vorlesungen und Praktika sowohl medizinisch, als auch technisch auf dem jeweils stets aktuellsten Stand sein und immer wieder reevaluiert,

ausgetauscht oder erweitert werden.

In 80 Stunden die (fast) komplette Präklinische Notfallmedizin zu unterrichten ist sowohl für die Teilnehmer als auch für die Tutoren und Dozenten sehr anstrengend – jedes Thema ist nicht minder wichtig und so herrscht uneingeschränkte Aufmerksamkeit und eine hohe Disziplin. Daher ist es umso wichtiger auch auf Ausgleich und „Socializing“ zu achten. So bietet das Kloster eine großartige Atmosphäre um neue Energie zu tanken.



Spezielle Schmerztherapie

Zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Schmerztherapie

Kursleitung: PD Dr. Peter Steffen
Universitätsklinik für Anästhesie, Sektion Schmerztherapie

Kurs	Termin	Kursteilnehmende
14. Kurs, 4 Module	Januar, Februar, März 2021	26

Kursort: Aufgrund der prekären Corona-Lage fand der Kurs erstmalig komplett online statt.

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Der Kurs „Spezielle Schmerztherapie“ ist Teil der Ausbildung zum Erwerb der gleichlautenden Zusatzbezeichnung. Hierbei handelt es sich um einen 80-stündigen Kurs, dessen Inhalt in einem Kursbuch der Bundesärztekammer festgelegt wurde.

Weiterhin wird der Kurs von Kolleginnen und Kollegen benötigt, die zu Lasten der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) Akupunktur anwenden und abrechnen möchten.

In insgesamt 4 Modulen wird ein Überblick über relevante Themen und Inhalte sowie Therapieansätze in der Schmerzmedizin vermittelt. Zunächst erhalten die Teilnehmer Einblicke in anatomische und physiologische Grundlagen bis hin zu Modellen über die Entstehung eines Schmerzgedächtnisses und Mechanismen der Chronifizierung. Es wird in der Folge die körperliche Untersuchung und Evaluation des Schmerzkranken aus ärztlicher und psychologischer Sicht dargestellt. Weitere Kursinhalte sind u. a. Schmerzmessung, Dokumentation, interdisziplinäre Kooperation bis hin zu forensischen Aspekten und der Begutachtung chronischer Schmerzzustände. Im therapeutischen Spektrum wird auf die medikamentöse Schmerztherapie ebenso eingegangen wie auf die Anwendung verschiedener Blockadetechniken, die Physiotherapie, psychologische Therapieverfahren und „alternative“ Verfahren wie z. B. der Akupunktur. Neben diesen, eher an den Grundlagen ausgerichteten Themen, werden zusätzlich spezifische Erkrankungsbilder thematisiert, hierzu gehören.

- Rückenschmerzen und Schmerzen
- am Bewegungsapparat
- Kopf- und Gesichtsschmerzen
- neuropathische Schmerzen
- tumorbedingte Schmerzen
- weitere Krankheitsbilder wie z. B.:
 - Ischämieschmerzen
 - viszerale Schmerzen
 - Fibromyalgiesyndrom
 - Schmerztherapie bei Kindern
 - Schmerztherapie im Alter,
 - etc.



Die Referentinnen und Referenten sind ausnahmslos auf ihrem Themengebiet erfahrene Kolleginnen und Kollegen, die neben fundierten theoretischen Kenntnissen über jahrelange praktische Erfahrung im Umgang mit Schmerzpatienten verfügen.

Der Kurs fand an insgesamt 3 Wochenenden statt, es nahmen insgesamt 26 Kolleginnen und Kollegen sowohl aus dem niedergelassenen Bereich als auch aus der Klinik teil. Erschwerend für den diesjährigen Kurs war, wie bereits erwähnt, die Covid-19 Pandemie, die die Veranstalter dazu zwang den Kurs online abzuhalten

Erfreulich war die trotz der widrigen Umstände erneut gute Bewertung, sowohl hinsichtlich der fachlichen als auch organisatorischen Beurteilung. Hierbei wurden die Referenten und Referentinnen, aber auch die Teilnehmer und Teilnehmerinnen engagiert durch Herrn Moser unterstützt, der den Kurs technisch äußerst kompetent begleitete. Ohne ihn hätte das gewählte Onlineformat nicht entsprechend umgesetzt werden können.

Fachsprachenkurse Deutsch als Fremdsprache

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Sprachen und Philologie

Organisation: K. Husemann M.A., Sprachbereich DaF / Interkulturelle Kommunikation / Kommunikationswissenschaften

Termin	Kurs	Kursteilnehmende
Fachsprachenkurse Deutsch		
Sommersemester 2021	Deutsch für Ingenieur- / Naturwissenschaften (GER ab B2)	6
Wintersemester 2021/2022	Deutsch für Ingenieur- / Naturwissenschaften (GER ab B2)	15
Deutschkurse		
Sommersemester 2021	Intensivkurse Deutsch für CT- und Erasmus- / Austauschstudierende	34
	Deutsch für Erasmus- / Austauschstudierende K1	9
Wintersemester 2021/2022	Intensivkurse Deutsch für Erasmus- / Austauschstudierende	33
	Deutsch für Erasmus- / Austauschstudierende K1	5

Kursort: Universität Ulm, Albert-Einstein-Allee 11 und/oder online

Kursinhalte und Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Aufgrund der Covid-19 Situation wurden die Sprachkurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache weiterhin online angeboten. Mit der Lernplattform Moodle konnte den internationalen Teilnehmer*innen trotz (Teil-)Lockdowns, Einreisebeschränkungen, Quarantäne-Zeiten und Corona-Erkrankungen die Teilnahme an allgemeinen, grundlegenden und fachsprachlichen Deutschkursen am Sprachenzentrum ermöglicht werden.

Auch wenn das Online-Teaching nun schon zur Normalität geworden ist, haben einige Studierende doch leichte Startschwierigkeiten mit dem Moodle-System. Sind diese überwunden, zeigt sich bei den meisten ein großes Interesse, ihre sprachlichen Kompetenzen auch online auszubauen und sie freuen sich darüber, auf diese Weise in Kontakt mit anderen Studierenden treten zu können und sich über die deutsche Sprache auszutauschen.

Fachsprachkurs für internationale Studieninteressierte

In Zusammenarbeit mit dem International Office

Dozent: Johannes Glembek

Organisation: Claudia Rodopman, Anneli Williams (International Office)

Termin	Kursumfang	Kursteilnehmende
Sommersemester 2021	2 SWS	5
Wintersemester 2021/2022	2 SWS	11

Kursort: Online

Kursinhalte und Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Fachsprachkurse dienen den internationalen Studierenden zur besseren Integration in das Fach. Darüber hinaus ist das Erlernen von wissenschaftlicher Fachsprache maßgeblich mit dem Studienerfolg verbunden, denn Studieninhalte können leichter erfasst, verstanden und aufgearbeitet werden. Ausländischen Studierenden sind mit diesen Kompetenzen in der Lage, sich selbst besser in Seminaren und Praktika einzubringen.

Im Rahmen des Vorbereitungssemesters haben Studierende die Möglichkeit, den Fachsprachkurs als optionale Zusatzveranstaltung zu besuchen.



Einführung in die Tauchmedizin für Mediziner

Kurs zur Erlangung des Diploms „Tauchtauglichkeits-Untersuchungen“ der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM)

Kursleitung: apl. Prof. Dr. med. Claus-Martin Muth
Sektion Notfallmedizin, Universitätsklinikum Ulm

Kurs	Termin	Kursteilnehmende
5. Kurs	05.- 07.11.2021	24

Kursort: Kloster Roggenburg, Bildungszentrum, Roggenburg

Auch der Kurs „Einführung in die Tauchmedizin für Mediziner“ war von den Auswirkungen der noch immer andauernden Corona-Situation in Deutschland betroffen. Dies betraf vor allem die Wahl des Kursortes, da in den Räumlichkeiten der Villa Eberhard die notwendigen Sicherheitsabstände und Hygienemaßnahmen nicht hinreichend gegeben waren. Auch hier erwies sich das Kloster Roggenburg, welches auch dieses Kursformat herzlich in seinen Räumlichkeiten aufgenommen hatte, als ideale Alternative.

Kursinhalte und Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Der Kurs „Einführung in die Tauchmedizin“ richtet sich an **Ärzte, die die Qualifikation „Tauchtauglichkeits-Untersuchungen“ nach den Richtlinien der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM) e.V. erwerben wollen.** Ansprechpartner sind Kollegen aller Fachrichtungen aus dem ganzen Bundesgebiet.

Die Lerninhalte werden im Rahmen eines **interaktiven Seminars** vermittelt und richten sich nach den curricularen Vorgaben der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin. In Ergänzung zu den theoretischen Grundlagen hatten die Kursteilnehmer die Möglichkeit, spezielle Tauchgeräte und Tauchverfahren, wie zum Beispiel ein Helmtauchergerät, anzufassen und vor Ort kennen zu lernen. Die sonst in diesem Kurs eigentlich implementierte Möglichkeit in einem Praxisteil diese Geräte selber auszuprobieren, was üblicherweise in Zusammenarbeit mit den Einsatztauchern des Technischen Hilfswerk Neu-Ulm organisiert wird. War aufgrund der strengen Hygieneauflagen im Rahmen der COVID-Pandemie leider nicht möglich, so dass alternative Unterrichtseinheiten eingeplant werden mussten.

Die Kursteilnehmer übten aufbauend auf vorher erarbeitete theoretische Kenntnisse in der Praxis, wobei besonderer Wert auf die realitätsnahe Umsetzung gelegt wurde, d. h. auch die Konfrontation mit logistischen Problemen der Arbeit unter Wasser sowie Witterungsverhältnisse und Transportprobleme. Abschluss des Kurses bildete die für die Anerkennung durch die Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin verbindliche Klausur.

Kooperation mit der School of Advanced Professional Studies der Universität Ulm (SAPS)

Dr. Gabriele Gröger
School of Advanced Professional Studies
Albert-Einstein-Allee 45
89081 Ulm



Die School of Advanced Professional Studies (SAPS) ist die gemeinsame, hochschulübergreifende Einrichtung für die berufsbegleitende wissenschaftliche Weiterbildung der Universität und der Technischen Hochschule Ulm. Die SAPS entwickelt und organisiert wissenschaftliche Weiterbildung in kleineren Formaten, möglichst flexibel, aber doch anrechenbar, sodass bei genügender Ausdauer ein komplettes Masterstudium möglich ist. Nach diesem Prinzip eröffnet die SAPS Qualifizierungsformate auf Masterniveau nach dem Baukastenmodell und setzt diese gemeinsam mit Lehrenden der Universität, der Technischen Hochschule Ulm und einzelnen Lehrbeauftragten um. Das Bildungskonzept umfasst zeitlich mehr oder weniger umfangreiche Angebote vom einzelnen kurzen Kurszertifikat über die Bündelzertifikate (Certificate sowie Diploma of Advanced Studies) bis zum kompletten Master of Science“. Zuletzt wurde der Modulbaukasten durch sehr attraktive Micro-Credentials ergänzt, den sog. Master-Nuggets im Umfang von nur einen Leistungspunkt und somit einem sehr überschaubaren Arbeitsaufwand.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres 2021 war es, dass im Sommersemester der neue, weiterbildende Studiengang *Instruktionsdesign* unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Tina Seufert den Regelbetrieb aufnehmen konnte. Auch das Portfolio anderer, bereits länger bestehender weiterbildender Studiengänge konnte 2021 erneut erweitert werden.

Die SAPS ist seit 2021 an zwei neuen Projekten beteiligt: zunächst das vom MWK Baden-Württemberg im Rahmen der Weiterbildungsoffensive WEITER.mit.BILDUNG des Landes ins Leben gerufene Projekt *Hochschulweiterbildung@BW*, bei welchem der Aufbau einer landesweiten Marketingplattform für die wissenschaftliche Weiterbildung sowie die Fach- und Regionalvernetzung im Mittelpunkt stehen. Prof. Dr. Birte Glimm und Prof. Dr.-Ing. Stefan Wesner erhielten außerdem vom BMBF die Förderzusage für das Projekt *Lernpfade und Lernprozesse individualisieren durch KI-Methoden*, an welchem die SAPS und weitere Universitätsinstitute beteiligt sind. Erfolgreich abgeschlossen wurde dagegen nach gut zweieinhalbjähriger Laufzeit das Projekt *Data Literacy und Data Science für den Mittelstand*. In diesem Vorhaben sind u.a. mehrere Module entstanden, die nun in weiterbildende Studiengänge implementiert werden. Näheres zu diesen und weiteren Projekten findet sich im Jahresbericht der SAPS unter <https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/saps/ueberuns/informationen/jahresberichte/>

Weiterbildungsangebote in Aktuarwissenschaften

Eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen Akademie und SAPS bestand auch im Jahr 2021 im Bereich der Aktuarwissenschaften. Hier organisiert die SAPS den Masterstudiengang *Aktuarwissenschaften* im Umfang von 90 Leistungspunkten nach ECTS unter der Leitung von apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler, dessen Reakkreditierung 2021 auf den Weg gebracht wurde. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs erwerben als akademischen Abschluss den *Master of Science*. Kurse, die bei der Akademie absolviert werden und für den Studiengang relevante Inhalte abdecken, werden aufgrund eines Beschlusses der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften als Studienleistungen anerkannt. Des Weiteren können Interessierte bei der SAPS ein Diploma of Advanced – Studies im Kontext des Studiengangs Aktuarwissenschaften im Umfang von 30 – 32 Leistungspunkten (ECTS) erwerben, das in drei verschiedene Ausrichtungen angeboten wird, und zwar mit Schwerpunkten in *Lebensversicherung*, *Schadenversicherung* oder in *Risikomanagement*. Weiterhin sind fünf verschiedene Certificate of Advanced Studies-Abschlüsse möglich, und zwar in den Themenfeldern *Lebensversicherungsmathematik*, *Pensionsversicherungsmathematik*, *Krankenversicherungsmathematik*, *Actuarial Data Analytics* sowie in *Grundlagen des Risikomanagements*. Auch hier werden von der Akademie als Nachweis des Kompetenzerwerbs vergebene Zertifikate anerkannt.

SAPS-Lernumgebung



Auch im Jahr 2021 nutzte die Akademie weiterhin die Tools der SAPS-Lernumgebung für ihre Kurse. „Der virtuelle Schreibtisch in der Cloud“ stellt als multimedialer Arbeitsraum beispielsweise die für berufstätige Studierende spezifisch adaptierte Lernplattform Moodle

zur Verfügung. Nähere Informationen finden sich auf einem auf der SAPS-Website abrufbaren Flyer: https://www.uni-ulm.de/fileadmin/website_uni_ulm/adprostu/Informationen/Publikationen/flyer_virtueller_schreibtisch.pdf



Die Website der SAPS, die von der Akademie als Kursplattform zur Bekanntmachung von Angeboten in der wissenschaftlichen Weiterbildung mit genutzt wird, erfuhr ab Herbst 2021 einen Relaunch. Die Website informiert zu verschiedensten, aktuellen Themen der wissenschaft-

lichen Weiterbildung und informiert über aktuelle Kursangebote.

SAPS Informationen

Im dreimal jährlich erscheinenden SAPS-Newsletter informiert die Akademie in einer kurzen Übersicht über eigene Kursangebote und Kurstermine. Der Online-Newsletter wird elektronisch an Interessenten verschickt, die sich dafür registriert haben. Eine Anmeldung ist per Mail an saps@uni-ulm.de jederzeit möglich.

Der jährlich erscheinende Jahresbericht der SAPS fasst die im jeweils Vorjahr durchgeführten, berichtenswerten Aktivitäten zusammen. Alle Jahresberichte sind unter <https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/saps/ueber-uns/informationen/jahresberichte/> abrufbar.

Projektübersicht: Gesamtprogramm seit 1998

1. Aufbaukurse und -studien zur berufsbezogenen wissenschaftlichen Weiterbildung

1.1 Wirtschaftswissenschaften

1.1.1. Finanz- und Aktuarwissenschaften apl. Prof. Dr. H.J. Zwiesler, B. Renner

Fernkurse:

- Bausparmathematik
- Begleitetes Lernen zur Vorbereitung auf die mathematische Zulassungsprüfung der DAV
- Finanzmathematik und Investmentmanagement
- Grundlagen der Lebens- und Pensionsversicherungsmathematik
- Grundprinzipien der Versicherungs- und Finanzmathematik
- Krankenversicherungsmathematik
- Lebensversicherungsmathematik
- Modellierung (ehem. Asset-Liability-Management)
- Pensionsversicherungsmathematik
- Personenversicherungsmathematik
- Prozesse im Risikomanagement von Versicherungsunternehmen
- Rechnungswesen für Aktuare
- Recht für Aktuare
- Schadenversicherungsmathematik
- Stochastische Grundlagen für Aktuarwissenschaften und Finance
- Stochastische Risikomodellierung und Statistische Methoden
- Versicherungswirtschaftslehre
- Wert- und Risikoorientierte Unternehmenssteuerung

Workshops

- Data Analytics
- Digitalisierungsstrategien
- Funktion und Anwendung von stochastischen Modellen in der LV
- Grundlagen stochastischer Modelle und des MCEV in der Lebensversicherung
- Individual Coaching
- Kommunikation für Aktuare
- Stochastische Modellierung und Chance-Risiko-Profile von AV-Produkten

1.1.2. Kontaktstudium Finanzdienstleistung apl. Prof. Dr. H.J. Zwiesler, B. Renner

- Actuarial Economics
- Aktuarwissenschaften
- (Financial) Risk Management

1.1.3. Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette Prof. Dr. M. Müller

1.2 *Medizin und Biowissenschaften*

- 1.2.1 Sicherheit in der Gentechnik (§15 GenTSV)
PD Dr. G. Mehrke
- 1.2.2 Aktualisierung in Anästhesie und Intensivmedizin
Prof. Dr. P. Radermacher, Dr. E. Calzia
- 1.2.3 Biomechanik/Biomechanics
Prof. Dr. L. Claes
- 1.2.4 Traditionelle Chinesische Medizin: Einführungsseminar für Studierende
Dr. U. März
- 1.2.5 Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin: A-Diplom
Dr. U. März
- 1.2.6 Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin: B-Diplom
Dr. U. März
- 1.2.7 Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin:
Erwerb der Zusatzbezeichnung Akupunktur
Dr. U. März
- 1.2.8 International Center for Advanced Studies in Health Sciences and Services
Prof. Dr. T.M. Fliedner
 - 1.2.8.1 Methodology of Clinical Trials and Health Economics
 - 1.2.8.2 Blood Stem Cell Transplantation
 - 1.2.8.3 State-of-the-art of Tooth-Colored Adhesive Restorations
 - 1.2.8.4 Recent Advances in Prenatal Diagnosis and Therapy
 - 1.2.8.5 Recent Advances in Clinical Chemistry Laboratory Medicine
 - 1.2.8.6 Nonsocomial Infection and Control
 - 1.2.8.7 International Summer School of Epidemiology
 - 1.2.8.8 Prenatal Diagnostics
 - 1.2.8.9 Emergency Surgery
 - 1.2.8.10 Lasers in Medicine with Practical Applications in Dermatology
 - 1.2.8.11 Wound Healing and its Disturbances
 - 1.2.8.12 Perinatal Management of High-Risk Pregnancies – a Rational Approach
 - 1.2.8.13 Microarray Techniques in Clinical Applications
- 1.2.9 Einführung in die Tauchmedizin
apl. Prof. Dr. C.-M. Muth
- 1.2.10 Kompaktseminar Notfallmedizin
apl. Prof. Dr. C.-M. Muth, Dr. Steffen Herdtle
- 1.2.11 Das Patientengespräch
M. Weiss
- 1.2.12 Das Arzt-Patientengespräch
M. Weiss

- 1.2.13 Schmerztherapie
PD Dr. P. Steffen
- 1.2.14 Interdisciplinary Fascia Research Course
Dr. R. Schleip
- 1.2.15 Kinderzahnheilkunde – ein Konzept für die Praxis
Prof. Dr. B. Haller
- 1.2.16 Good Manufacturing Practice – GMP Basis- und Intensivtraining
Prof. Dr. Ingrid Müller, Prof. Dr. Christa Schröder
- 1.2.17 Bindegewebforschung und physikalische Therapie
Dr. R. Schleip
- 1.2.18 Statistik für Pharma- und Medizintechnikbeschäftigte in Entwicklung,
Herstellung, Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
Prof. Dr. Ingrid Müller
- 1.2.19 Anatomy in Three Dimensions
Dr. R. Schleip
- 1.2.20 Tauchmedizin Refresher-Kurs für Inhaber eines GTÜM-Diploms
apl. Prof. Dr. C.-M. Muth
- 1.2.21 Workshop „Akute Notfälle in der Praxis“
apl. Prof. Dr. C.-M. Muth, Dr. A. Dinse-Lambracht
- 1.2.22 Muskulofasziale Schmerzen und Funktionsstörungen
Dr. Heike Jäger
- 1.2.23 Biomechanics and Experimental Methods for Joint Research
Prof. Dr. Lutz Dürselen
- 1.2.24 Advanced Life Support Provider Kurs (ALS)
Rainer Heubach
- 1.3 *Naturwissenschaften und Technik*
 - 1.3.1 Design und Simulation optischer Systeme
Prof. Dr. T. Hellmuth
 - 1.3.2 Management von Forschung und Entwicklung in der produzierenden
Industrie
Prof. Dr. E. Voit
 - 1.3.3 Grundlagen des Digitalfunks
Dipl.-Ing. Thomas Feichtinger, Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher
 - 1.3.4 Objektversorgung
Dipl.-Phys. Felix Wiederspahn, Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher
- 1.4 *Informationstechnologie*
 - 1.4.1 Geschäftsprozessmodellierung und Workflow-Management
Prof. Dr. P. Dadam
 - 1.4.2 Windows NT / Windows 2000
PD Dr. G. Mehrke

- 1.4.3 Netzwerksicherheit
PD Dr. G. Mehrke
- 1.4.4 SystemC Architectural Refinement and Design Professional Workshop
- 1.4.5 Deep Learning
Prof. Dr. H. Neumann, Christian Jarvers
- 1.4.6 Machine Learning for Visual Pattern Recognition
Prof. Dr. H. Neumann
- 1.5 *Geisteswissenschaften*
 - 1.5.1 DSH – Intensivkurs
Dr. C. Timm, K. Husemann

2. Interdisziplinäre wissenschaftliche Weiterbildung

- 2.1 *Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler*
Prof. Dr. J. Lehmann
- 2.2 *Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler - Patientenmonitoring im klinischen Einsatz*
Prof. Dr. J. Lehmann

3. Transkulturelle Kompetenz

- 3.1 *Medizinische Famulatur in China*
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. A. Grünert
- 3.2 *Unternehmen China: Wege zum Erfolg*
V. Schick
- 3.3 *Cross Cultural Relationship*
G. Körting
 - 3.3.1 Management & Leadership Skills
 - Team Building and Leaderships Skills for International Scientific Working Environments, Pt. I, Dr. K. Kettner
 - Time Management Strategies – Advances, M. Körting
 - 3.3.2 Scientific Communication Techniques Presentation Training Pt. I und Pt. II
Dr. R. Willmott
 - 3.3.3 Scientific Writing, Pt. I. Applied Scientific Writing
Dr. R. Willmott
- 3.4 *Interkulturelles Training*
In Zusammenarbeit mit dem International Office
- 3.5 *Diversity Management*
A. Hartwig, A. Weber

- 3.6 *Sprachkurse*
In Zusammenarbeit mit dem International Office und dem Zentrum für Sprachen und Philologie
- 3.7 *Landeskundekurs „Was ist los in Deutschland?“*
In Zusammenarbeit mit dem International Office

4. Zusatzqualifikationen

- 4.1 *Führungstraining für Frauen*
T. Hiller
- 4.2 *EU-Informationen*
Dr. K.H. Müller, Prof. Dr.-Ing. H. Schumacher
- 4.3 *Emotionale Intelligenz*
Dr. M. Klinikhammer
- 4.4 *Wirtschaftsmediation und Organisationsentwicklung*
N. Fakler, Dr. M. Klinikhammer
- 4.5 *Kunst des Lehrens*
Prof. Dr. T. Seufert
- 4.6 *Persönliche Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen im Amt und Ehrenamt*
Prof. Dr. J.M. Fegert
- 4.7 *Stressmanagement, Intensivkurs mit praktischen Übungen*
Dr. U. März
- 4.8 *Unterrichtsformen und Lerntechniken*
K. Husemann
- 4.9 *Aufenthalts- und Arbeitsrecht für ausländische Studierende*
J. Glembek
- 4.10 *Präsentieren in der Lehre und bei wissenschaftlichen Vorträgen*
In Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik im HDZ Baden-Württemberg
- 4.11 *Hochschuldidaktische Grundlagen, Fit für die Lehre*
In Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik im HDZ Baden-Württemberg
- 4.12 *Kompetent prüfen – klassische und alternative Prüfungsformen*
In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Zentrum für Lehrentwicklung
- 4.13 *Mathematik-Brush-up-Kurs*
In Zusammenarbeit mit dem International Office

- 4.14 *Fit für den Job – Workshop für den Semesterferienkurs*
In Zusammenarbeit mit dem International Office
- 4.15 *Lehrsituationen mit E-Learning effektiv unterstützen*
In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Zentrum für Lehrentwicklung
- 4.16 *Kinder beim Lernen unterstützen*
Ein Kurs für Eltern und andere Lernbegleiter

Nachwuchsförderung

Primäre Zielgruppe im Rahmen der Nachwuchsförderung der AKADEMIE sind die Studierenden und Graduierten der Universität Ulm. Die in den vergangenen Jahren etablierten Maßnahmen zur Nachwuchsförderung:

1. Kursprogramm zur transkulturellen Kompetenz für Studierende der Medizin der Universität Ulm, die ihre Famulatur in der Volksrepublik China durchführen (eintägiger Vorbereitungskurs). Dieser Kurs war auch für auswärtige Interessenten offen.
2. Einführungskurs in die Traditionelle Chinesische Medizin (seit Wintersemester 2002/03) für Studierende der Medizin ab dem 5. Fachsemester (in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm).

Diese Maßnahmen konnten in 2021 auf Grund der Corona Pandemie nicht durchgeführt werden.

Kursgebühren und Stipendien

Die Gebühren für die Kurse werden im Einzelfall vom Vorstand der AKADEMIE auf Vorschlag der Geschäftsstelle festgelegt und sind abhängig von der Zeitdauer und dem Aufwand der angebotenen Projekte.

Für ihre Kurse vergibt die AKADEMIE Stipendien in begrenzter Zahl. Derzeit sind Stipendien in folgenden Kursprogrammen verfügbar:

- Zwei Stipendien für das Weiterbildungsprogramm in den
AKTUARWISSENSCHAFTEN
Diese Stipendien stehen allen qualifizierten Bewerbern offen.
- Zwei Stipendien für den Kurs „Medizin für Ingenieure, Informatiker und
Naturwissenschaftler“
Diese Stipendien können ausschließlich an Mitglieder der Universität Ulm vergeben werden.
- Drei Stipendien für den Kurs „Sicherheit in der Gentechnik“
Diese Stipendien werden an Lehrer/innen vergeben, die sich im Rahmen des Projekts NUGI (Netzwerk Universität, Gymnasien, Industrie) engagieren.

- Die Akademie bietet außerdem, vorrangig für Mitarbeiter/-innen und Studierende der Universität Ulm kostenlose Kursprogramme an.

Es handelt sich um die Projekte:

- Medizinische Famulatur in China
- Einführungsseminar für Studierende „Traditionelle Chinesische Medizin“

Diese Kurse mussten wegen der Corona Pandemie in 2021 ausgesetzt werden.

Zertifizierung

Die AKADEMIE für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V. vergibt für die Teilnahme an ihrem Kursprogramm Bestätigungen und Zertifikate:

- I. **Zertifikate** werden vergeben, wenn nach Abschluss des Kurses die erworbenen Kenntnisse durch eine Prüfung abgefragt und der Kenntnisstand in adäquater Weise nachgewiesen wurde.
- II. **Teilnahmebestätigungen** werden vergeben für die Teilnahme an Kursen, an deren Ende keine Abschlussprüfung vorgesehen ist.

Geschäftsordnung

Sie kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden bzw. im Internet eingesehen werden.

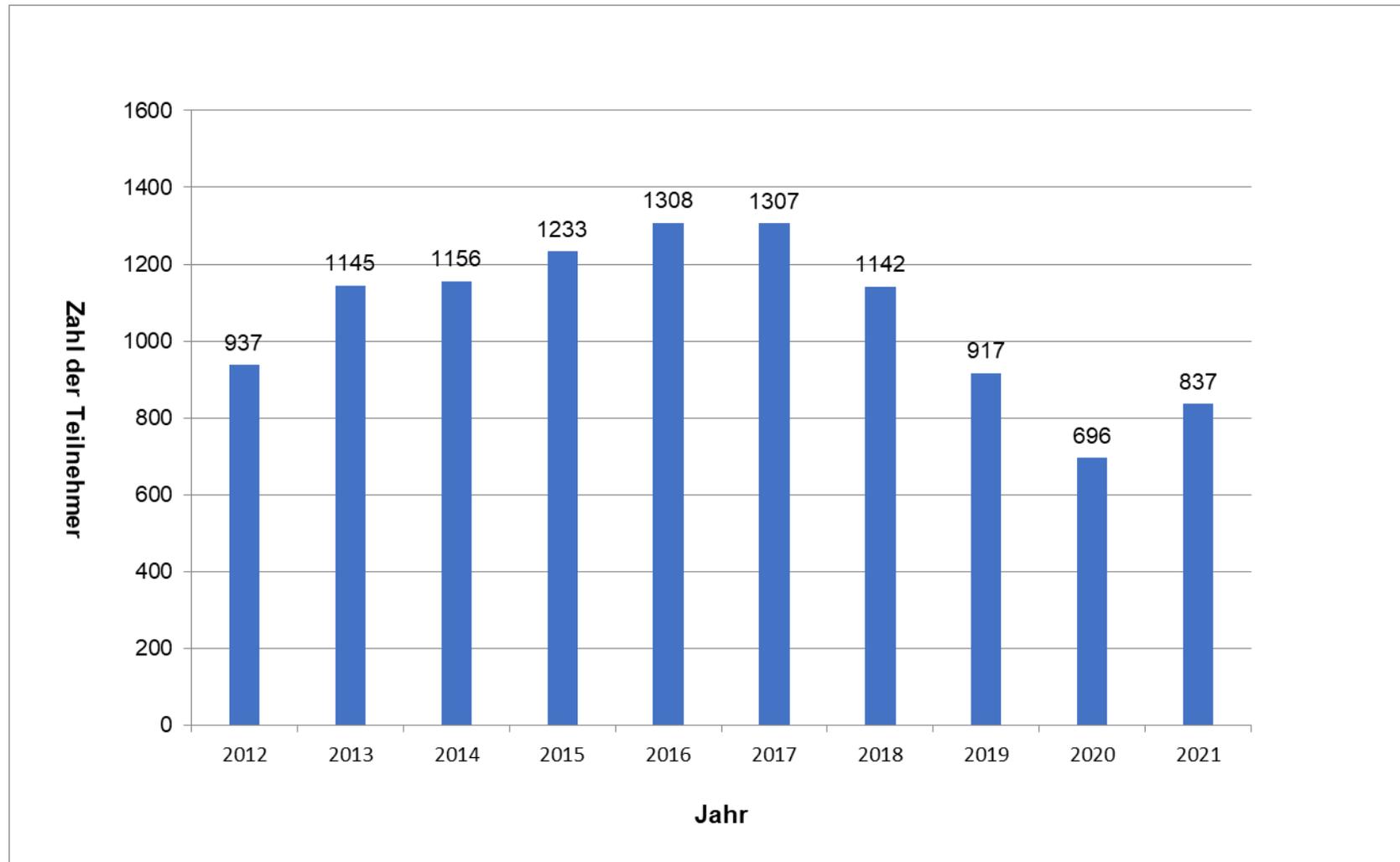
Geschäftsbedingungen

Die Geschäftsbedingungen bilden die Basis für die Abwicklung des Kursprogramms. Ein Exemplar sendet die Geschäftsstelle auf Anfrage gerne zu, oder können im Internet eingesehen werden.

Entwicklung der Zahl der Teilnehmer an Kursprogrammen der Akademie in den letzten 10 Jahren

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Medizin für Ingenieure	80	80	70	56	54	74	73	62	65	61	675
Finanz- und Aktuarwissenschaften	226	223	182	203	114	228	250	93	118	144	1781
Sicherheit in der Gentechnik	53	48	45	45	45	44	34	36	45	87	482
Famulatur in China	10	7	4	3	9	6	6	9	-	-	54
Traditionelle Chinesische Medizin - Seminar	-	39	11	20	29	29	29	27	-	-	184
Traditionelle Chinesische Medizin - Kurs	28	13	13	30	17	15	-	-	20	10	146
Biomechanik	17	39	19	16	15	-	18	-	-	-	124
DSH - Kurs	-	-	-	-	8	13	25	31	21	22	120
Einführung in die Tauchmedizin	16	-	20	-	-	21	-	25	-	24	106
Tauchmedizin, Refresher-Kurs	-	16	-	14	-	-	19	-	15	-	64
Notfallmedizin	194	197	200	200	200	203	198	199	99	98	1788
Spezielle Schmerztherapie	28	24	25	25	26	24	26	25	25	26	254
Interkulturelles Training	45	110	88	120	148	127	148	25	-	-	811
Fachsprachenkurse Deutsch	59	101	77	45	34	43	29	88	109	102	687
Deutsch für Graduierte	7	8	20	7	4	6	-	-	-	-	52
Diversity Management	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
Management von F&E in der produzierenden I	2	3	1	-	1	2	-	-	-	-	9
Interdisciplinary Fascia Research Course	72	-	74	-	-	-	-	-	-	-	146
Anatomy in Tree Dimensions	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
Unterrichtsformen und Lerntechniken	-	-	-	55	78	50	22	-	-	-	205
Good Manufacturing Practice (GMP-Training)	25	11	24	28	55	41	32	27	52	68	363
Statistik für Pharma- und Medizintechnikbesch	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette	15	41	40	22	35	30	35	37	26	99	380
Workshop „Akute Notfälle in der Arztpraxis“	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	13
Muskulofasziale Schmerzen und Funktionsstörungen	-	-	10	31	15	-	-	-	-	-	56
"Movie-Nights" landeskundl. Veranstaltungsreihe	-	172	225	211	234	102	-	-	-	-	944
Med.f.Ing. - Patientenmonitoring im klinischen Einsatz	-	-	8	16	16	16	16	8	-	16	96
Aufenthalts-/Arbeitsrecht	-	-	-	50	45	31	22	22	25	-	195
Biomechanics / Joint Research	-	-	-	20	-	11	-	-	-	-	31
Fachsprachkurs für intern. Studieninteressierte	-	-	-	16	19	22	25	31	-	16	129
Advanced Life Support Provider Kurs (ALS)	-	-	-	-	24	24	25	24	-	-	97
Grammatikkurs	-	-	-	-	13	37	18	30	17	24	139
Grundlagen des Digitalfunks	-	-	-	-	11	16	-	-	-	-	27
Präsentieren in der Lehre und wiss. Vorträgen	-	-	-	-	14	14	-	-	-	-	28
Zukunftswerkstatt des MUZ	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	45
B2-Deutschkurs	-	-	-	-	-	8	14	30	20	16	88
Deutsch - Hörverstehen und Sprachfertigkeit	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	8
Deep Learning	-	-	-	-	-	13	18	-	-	-	31
Machine Learning	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-	22
Tetra Objektversorgung	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	16
Ringvorlesung Optoelektronik/Bildverarbeitung	-	-	-	-	-	11	12	-	-	-	23
Landeskunde	-	-	-	-	-	-	31	47	-	18	96
Kompetent prüfen	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	11
Mathe-Brush-up-Kurs	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	6
E-Learning	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	10
Fit für den Job - Bewerbungstraining	-	-	-	-	-	-	-	31	32	6	69
Kinder beim Lernen unterstützen	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	7
Gesamt	937	1145	1156	1233	1308	1307	1142	917	696	837	10678

Zahl der Teilnehmer an den Kursprogrammen der Akademie in den letzten 10 Jahren



Präsenz-Kursprogramme der Akademie 2021

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	1	1 Notfallmedizin	1	1	1	1 im klin.	1	1	1 Sprachkurse	1	1 Aktuarwiss.
2	2	2 abgesagt	2	2	2	2 Einsatz	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3 Notfallmedizin	3 GMP I	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4 Notfallmedizin	4 GMP II	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5 Notfallmedizin	5 Einführung	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6 Notfallmedizin	6 Tauch-	6 Medizin für
7	7	7	7	7	7	7	7	7 Vorber.Sem.	7 Notfallmedizin	7 medizin	7 IngInfNaWi
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8 Notfallmedizin	8 Medizin für	8
9	9 Interkulturell. Train.	9 Nachhaltigkeit	9	9	9	9	9	9 Sicherheit	9 Notfallmedizin	9 Ing Inf NaWi	9
10 Sprachk.	10	10 Nachhaltigkeit	10	10	10	10	10	10 Gentechnik	10 Notfallmedizin	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11 TCM	11 Medizin für	Nach-	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12 Mod. 6	12 IngInfNaWi	haltig	12
13	13	13 TCM Mod.3	13	13	13	13	13	13 Sprachk.	13	13 TCM Mod. 8	13
14	14	14	14	14	14 Medizin für	14	14	14	14	14	14
15 Landeskun.	15	15 Sprachkurse	15 Aktuarwiss.	15 TCM Mod. 5	15 Ing Inf NaWi	15 Aktuar-	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16 UML Finanzw.	16 wiss.	16	16	16 TCM Mod. 7	16	16
17	17	17	17 Aktuarwiss.	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18 Sicherheit	18	18	18	18	18	18	18 Aktuarwiss.	18	18	18
19	19 Gentechnik	19 Spezielle	Aktuar	19 Sprachkurse	19	19	19	19 Aktuar-	19	19	19
20	20 Aktuarwissensch.	20 Schmerz-	wiss.	20	20	20	20	20 wiss.	20	20	20 Bewerbertrain.
21	21	21 therapie	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22 Spezielle	22	22 Medizin für	22 Landeskunde	22	22	22	22	22	22	22 Data	MedIng/
23 Schmerz-	23	23 Ing Inf NaWi	23 Sprachkurse	23	23	23	23	23	23	23 Analytik	Inf/Nawi
24 therapie	24	24 GMP I	24 TCM Mod. 4	24	24	24	24	24 Aktuarwiss.	24	24 Patientenmoni-	24
25	25	25 GMP II	25	25	25	25	25	25	25	25 toring im klini-	25
26 IKT	26 Spezielle	26 Aktuarwissensch.	26 Medizin für	26 Aktuarwiss.	26	26	26	26	26	26 schen Einsatz	26
27	27 Schmerz-	27 Aktuarwissensch	27 Ing Inf NaWi	27	27	27	120	27 Sprachk. Stoc	27	27	27
28	28 therapie	28	28	28	28 MedIng/Inf/	28	28	28 Modellierung	28	28	28
29		29	29	29	29 Nawi - Patien-	29	29	29	29	29	29
30		30	30	30	30 tenmonitoring	30	30	30	30	30	30
31		31		31		31	31		31		31

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Beiträge gemeint ist.

Impressum

Herausgeber

Universität Ulm
Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher
AKADEMIE für Wissenschaft,
Wirtschaft und Technik
an der Universität Ulm e. V.
Heidenheimer Str. 80
89075 Ulm



Redaktion

Ingrid Straub
Gertrud Bail
Viola Lehmann
Birgit Körner

Tel. 0049 731 50 25266
Fax 0049 731 50 25265
info@akademie-uni-ulm.de
www.uni-ulm.de/akademie

Ulm, im Mai 2022

info@akademie-uni-ulm.de

www.uni-ulm.de/akademie



A K A D E M I E
FÜR WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK
an der Universität Ulm e. V.